Bezugepreie.

fich 60 Big, frei in's haus gebracht, burd bie beiogen vierzeijabrt. 1,36 R. egel. Beftellgelb. en viertelistel. 1,30 M. egel. Beftelle genr. Boft-Zeitungslifte Ar. 6546. ceion und Druderei: Emferftraße 15.

Unparteiffde Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Ungeiger.

Wiedenbeuer General-Augeiger. Wiesbadener

Muzeigen. Die Spaltige Betitzeile ober beren Roum 10 Dig., für auswehrts 15 wig. Bei mehrm Aufnahme Rabatt Refiame: Vertigeile 30 Wig., für auswahrts 60 big. Expedition: Martifurale 26.
Der general-Anzeiger erfdeint taglid Abends.
Sonntags in zwet Ausgaben.
Telephon-Angidhung Rr. 199.

Deneral & A mzeiger.

Bier Freibeilagen:
Intersaltungs-Migt - Der Annonitt - Der Anmorit - Premdenfahrer. Heutefte Huchrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 166. XIII Jahrgang.

Inli,

ge eflige

9,

fchöne en un

in der

no Sie

age ud

hau go

glieben

nbet am

6 III

ig with

öffentlin

n-Loofs

für ale

彩. 性

t ein

reins.

ge)

e er-

rbet

pichle

eines !

Gland

S,

4331

985.

inste

hf.

940

Dienftag, ben 20, Juli 1897.

Erftes Blatt.

Pa lerewski.

Hand 1

I. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Mudichreiben.

Für die einflaffige Bolfsichule in Clarenthal bei Biesbaden wird jum 1. Oftober b. 36. ein evangelijcher Lehrer gefucht. Das nach bem Befege bom 3. Darg b. 36. nen gu regelnbe Dienfteintommen fteht bem ber Biesbabener Bolfsichullebrer gleich. Familienwohnung. Bewerbungen find mit den erforderlichen Beugniffen, auch einem Gefundheitsatteft, bier einzureichen.

Biesbaden, den 12. Juli 1897.

Die ftabt. Schuldeputation:

3. B .: De B.

Befanntmachung. Dienftag, ben 20. Juli b. 38., Rach. mittage 5 Uhr, follen zwei gum Beinlagern geeignete Reller unter ber Schule an ber Lehrstrage babier, bom 1. August b. 38. ab, auf 6 Jahre, an Ort

und Stelle, anderweit verpachtet werden. Biesbaden, den 15. Juli 1897.

Der Magiftrat. 3. B.: Rorner.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer Canaltheilftrede im Raifer Friedrich-Ring. Beftfeite, gwifden Abelhaibund Schierfteinerftrage, Lange ca. 160 m Brofil 375/25 und 45/30 cm follen verbungen merben.

Beichnungen und Beibingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 58a eingesehen, lettere auch von bort gegen

Bahlung von 0,50 Dt. bezogen werden. Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift verthene Angebote find bis fpateftens Donnerftag ben 22. Juli 1897, Bormittage 11 Uhr, ju welcher geit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Biesbaden, den 14. Juli 1897. Das Stadtbauamt, Abtheilung für Conalifationswefen.

Befanntmachung.

Der in ber Berlangerung ber Beftenbfirage von Scharnhorftftrage bie gur Bellrigmuhle giebende Felbbeg wird behufe Ginlegung einer Wafferleitung, mahrend ber Dauer ber Arbeit, für den Fuhrverfehr geiperrt.

Wiesbaden, den 16. Juli 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rorner.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban. Berbingung.

Die Berftellung einer Mineralwaffer-Trinf galle im Rerothal hierfelbft (Bimmerer und dreinerarbeiten) foll im Wege der öffentlichen usichreibung berbungen werben.

Beidnungen und Berdingungeunterlagen tonnen Dathend ber Bormittagebienftftunden im Rathhause, mer Dr. 41 eingesehen, aber auch von bort gegen Jahlung von 0,50 Mt. bezogen werben.

H. A. 20 versehene Angebote sind bis spätestens Breitag, den 23. Juli 1897, Bormittage 10 ubr, ju welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in amart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Biesbaden, ben 15. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

Befanntmachung.

Montag ben 26. Juli b. J. und bie folgenden Tage, Bormittage 9 Uhr onfangenb, werben im Rathhaus Bahljaale, Marktstraße 7, dahler, die dem städtischen Leihhause die zum 15. Juni 1897 ein-schließlich versallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupser, Kleidungsstücken, Leinen, Getten 20. versteigert.

1. Le carnaval romain, Governand, Governand,

Bfanber von Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgelöft und Bormittags bon 8 bis 10 Uhr und Radmittags bon 2 bis 3 Uhr bie Bfanb. deine über Detalle und fonftige, bem Mottenfroß nicht unterworfene Pfanber umgefdrieben merben.

Bom 23. Juli cr. ab ift bas Leibhaus bierfar

Bie baden, ben 10. Juli 1897.

Die Leibhaus. Deputation.



Curhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 20. Juli, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest

darunter die Capelle des Dragoner-Regiments "Königin-Olga" 1. Württemb. No. 25. BALLON-FAHRT

Herrn Capitain Le Maire, Präsident des Wiesbadener Herrn Capitain Le Maire, Präsident des Wiesbadener Aëronauten-Clubs, mit seinem Riesenballon "Mattiaca" (1100 Cbm.),
Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. (Preis nach Vereinbarung.)
Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 5³/₂ Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Von 4—6 Uhr:

CONCERT der Capelle des Dragoner-Regiments "Königin
Olga", 1. Württemb. Nr. 25
unter Leitung des Kgl. Musik-Dirigenten
Herrn Kroneberg.

1. Unterm Kyffhäuser, Marsch (mit Benätzung von Heroldsirompeten). Schröder.

2 Ouverture zu "Berlin, wie's weint und lacht". Conradi. reservirt

Ueber den Wellen", Walzer . Manzanilla-Scene aus "Die Afrikanerin" Melodienkranz über Kärnthner Lieder .

6. "Die beiden kleinen Finken", Concert-Polka für 2 Solo-Trompeten 7. "La paloma", Mexikanisches Ständchen 8. Kaiser-Fanfaren, Marsch

Kling. Iradier. Liebisch. Von 6-8 Uhr CONCERT der Capelle des Füs. Regmts. von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

 Fahncn-Weihe, Marsch
 Ouverture pastorale, Melodrame, Entracte et Danse des Bachantes zu Phile-Fr.W.Münch.

mon et Boucis" mon et Boucis"
3. Slavische Tanze Nr. 7 und 8
4. Introduction und Gebet aus "Rienzi"
(Tenorhorn-Solo: Herr Müller.)

(Tenorhorn-Solo: Herr Müller.)

5. Fantasie ans "Carmen"

6. Gute Nacht! Serenade, Solof Flügelbron (Flügelborn-Solo: Herr Schmidt).

7. Der Schäfer putzte sich zum Tanze aus aus Goethe's "Faust"

b. Intermezzo aus dem Ballet "Nailla"

8. Der Musik-Enthusiast, Potpourri"

Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL-CONCERT

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner
und der

Capelle des Dragoner-Regmts. "Königin Olga" 1. Württ.
Nr. 25 unter Leitung des Kgl. Musikdfrigenten
Herr Kroneberg.

Wahrend desselben:

Vorträge des Schwäbischen Hoftheater "Männer-Sextetts" (C. Kromer) aus Stuttgart. PPOGRAMM des CUR-ORCHESTER Berlioz. Wagner.

Joh. Strauss. 6. Variationen über einslavisches Lied . Delibes. 7. Lustiges Marsch-Potpourri Ko PROGRAMM der REGIMENTS-MKSIK Komzak

Programm der REGIMENTS-MK:

1. Kriegsmarsch und Schlachtmusik aus
Rienzia Wagner.

"Rienzi"
Ouverture zu "Die Stumme von Portici"
Fata morgana, Walzer
Grüsse an den Täuringer Wald, Fantasie
Ein Liederbouquet, Potpourri
Polka di bravoura
Piston-Solo Herr Feldt.
Romaneska, Fantasie
Fehrbelliner Reitermarsch mit Benutzung
von Heroldstromnaten Auber. Einödshofer. Kiesler. Beck. Neumann. Zikoff. von Heroldstrompeten Henrion. Vorträge des Sextetts.

I. Abtheilung. a) Mein Grüssen . Klein. b) O Dianderl mein Ruzeck. c) Heirathsgesuch Barage II. Abtheilung.

a) 's Kübele rinnt b) Waldschenke . Braun. Kromer. c) Schlaft in Ruh d) Michel Möhring.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk (Herzoglicher Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker.)

Raketen mit Knall als Signal.

Bombe mit Goldregen. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

Zwei Lichterstäbe in Brillans- und Farbenfeuer. Raketen mit Kometen.

Wirbelnde Leucht-Bombe.

Palmbombe.

Eine römische Vase mit Brillant-Fontaine bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel. Decoration aus buntbrennendem Lanzenfeuer.

Raketen mit bunten Perlschwärmern. Bombe mit Goldregen. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.

Eine laufende Sonne mit Verwandlung in einen doppelten Mühlenflügel von 10 Meter Durchmesser mit Ringspiel.

Raketen mit Luftschlangen.

Conradi.

Koschat.

Gounod.

Bizet.

Herfurth.

Lassen. Delibes. Stetefeld.

Dvarak. R. Wagner.

Invent Rosias Meyerbeer.

Leuchtbombe, grün.
Polypenbombe.
Die Blokade der Insel Kreta durch zwei Becker'sche Raddampfer von über 3000 brennenden Lichtern. 17. Raketen mit Fallschirm,

Serpentin-Raketen.

19. Bombe mit Goldregen. 20. Bombe mit bunten Leuchtkugeln. 21. Signora Dida in ihren unübertroffenen Evolutionen auf

dem Seile. Figur aus Bril antlichterfeuer.

dem Seile. Figur aus Bril antlichterfeuer.

22. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine, der Insel und des Parks.

23. Grosses effektvolles Kriegebombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter bei lebhaftem bunten Leuchtkugelspiel.

24. Zum Schluss: Zwei Bouquets von je 100 Raketer mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Relauchtung der Cassaden und alekter Relauchtung.

Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 4 Concert, um 3 Uhr Concert mit dem Schwäb. Männer Sextett (Eintrittspreis 1 M.) im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Städtische Cur-Verwaltung.

Städtische Cur-Verwaltung

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10° und 10° – Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 115, Rheingau 1188, Schwalbach 1088.

Befanutmachung. Dienftag ben 20. b. Dite., Rachmittage 5 Uhr wird bie Eresceng (Rifer und Dafer) von einem ca. 42 Ruthen großen Grundftud im Diftrifte Weiherweg an Ort und Stelle meiftbietenb verfteigert.

Sammelplat bei bem Saufe Platterftrage 84. Biesbaden, ben 16. Juli 1897. Der Magiftrat. 3. B.: Rorner.

Befanntmachung

R

Der hinter der Gartnerei Bratorius an ber Balf. mubliftrage bergiebenbe Gelbmeg wird behnis Berfiellung eines Regenaustaftanale, mahrend ber Douer ber Arbeit, für ben Guhrvertehr gefperrt.

Wiesbaden, den 15. Juli 1897. Der Oberburgermeifter 3. B.: Rorner. 943

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Berbingung.

Die Ausführung von Terragzoboben ze. für ben Reubau ber Schule am Blücherplat ju Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathbaufe Bimmer Rr. 41 eingefehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 0,50 M. bezogen merden,

Boftmäßig verichloffene und mit der Auffdrift H. A. 18 verfebene Angebote find bis fpateftens Donnerstag, ben 22. Juli 1897, Bormittage 12 1thr, gu melder Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter flattfinben wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 12. Juli 1897. Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

938 Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

Der maffive, an bas Blod'iche Sans angrengende Deforationsichuppen auf bem Sofe bes alten Theatergebaubes foll im Bege ber offentlichen Musichreibung auf Abbruch verfauft werben.

Berlaufgunterlagen tonnen mahrend ber Bormittags-Dienstftunden im Rathhause Bimmer Der 41 eingeschen, aber auch von dort gegen Bahlung von 0,50 Mart bezogen merben.

Poftmäßig verfchloffene und mit der Anfichrift H. A. 19 berfehene Angebote find bis fpateftens Greitag ben 23. Juli 1897, Bormittage 12 Uhr, ju melder Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter fattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 14. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Anegug ane ben Civilftauberegiftern Der Stadt Bieebaben vom 19, Juli 1897.

Geboren: Am 17. Juli dem Colporteur Heinrich Avienn C. T., N. Anna. — Am 17. Juli dem Dachbedergehülfen August Schalles e. S., R. Ludwig Angust. — Am 16. Juli dem Maschinisten Franz Linthorst e. T., N. Bhlivding Ermne. — Am 18. Juli dem Krämer c. S., N. hermann Wilhelm Klemens. — Am 13. Juli dem Krüner chüften Ond Erfewein e. S., R. Otto Andreas. — Am 16, Juli dem Schuhmuschesehülfen Georg Bolf c. S., R. Friedrich Wilhelm. — Am 13. Juli dem Deforationsmalergehülfen Wilhelm Ontinger c. T., R. Margarethe Henriette, — Am 14. Juli dem Herrschaftskusscher Henry H

Aufgeboten: Der Aubrmann Joseph Raifer bier, mit ber Bittwe bes Bergmanns Friedrich Reu, Marie Chriftine, ge-

ber Bittwe des Bergmanns Friedrich Reu, Marie Christine, genaunt Karoline, gebarene Thomas, dier.

Berebelicht: Am 17. Juli der Autscher Gottfried Philipp
Bidenmehrer dier mit Jasobine Kling hier. — Der Taglühner Carl
Philipp hieß dier mit Walburga Maria Eichner dier. — Der verwittwete Taglöhner Ludwig Wingens dier mit Bhilippine Müller
bier. — Der Tapezierergehülfe Wilhelm Augunft Ludwig Stephan
bier mit Caroline Catharine Her mit Parbara Amenius dier. — Woltmann, Fr. m.
Ter verwittwete Taglöhner hier mit Hardar Amenius dier. — Dienerschaft
Denriette Luise Hahn dier, — Der Taglöhner Carl Reichert dier
mit Maria Catharine Allendarfer dier.

Genorden, Kfm. dennam, Kfm. steding, Fr. m. T.
Dienerschaft
Kern, Kfm.

Juli Anna, T. des Taglöhners
Enders, Fr.
Theuernar, Lehr.
Theuernar

Monigliches Ctaubesamt.

Fremden-Ve vom 19, Juli 1897.

vom 13. Jul	1031
Hotel Adi	
Irdel, Kfm.	Chemnitz
Wies, Archit.	Disselderf
Schionke	Friedeberg
Beck m. Fam.	Hauau
Dittmar m. Fr.	Giessen
Flörsheim, Kfm.	Luttich
Koch, Kim.	Pforzheim
Breuer m. Fam.	Numan
Brand m. Sohn	Dortmund
Horn, Kfm.	Erfurt
Schedel, Kfm.	Erfort
Schulte m. Fr.	Dortmund
Currall	Birmingham
Current	The state of the s

OR SHIPPING STATE	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
-watalantes	CODELLOS
erzeichniss.	
Aus amtlicher Qu	elle).
Aus amilionel de	PH C-13
Künne m. Tocht.	Fiberield
Cahen Kfm.	Paris
Lucas m. Fsm., Dr.	Erkelenz
Lucas III. Fam., Dr.	Berlin
Bechle, Kfm.	
Rother, Kfm.	Paris
Alleesaal.	44
	Bremen
Steintrügge, Kfm.	
von Barroczyn, Fr.	Berlin
von Eberhardt, Frl.	
Oakshel Wat	The second second
Bahnhof-Het	1000 ansen
Zauber, Kfm.	Leipzig
	The V. C. S.

	Biei	badener	•	deneral-Angeis
	tzsch	Mittweida [I	ar	iger H
n.	ger, Fr.	Hallo [?	Mig	hagh Kim. Neu
	Company of the Compan	Tokio 1	Del	
ď	the little and believe by	Remscheid	Sen	
15	t m. Fr.	Worms	He	uschel, Kfm. O usser, Kfm. O
01	teler m. Fr.	Berlin	Ma	PK III. FF.
	CO. Per ala	law Roelin	Bli	ceirg, Fabrikt.
01	seeki m Fr.	Hamburg	Sel	hmidt, Fr. m. Toch
ø	Reissel, Lieut.	St. Louis	W:	aldow, Kfm.
f	Brenel, SecLieu	t. Bremen	Gr	izberg, Kfm.
el	THE PERSON	WW. Committee of the Party of t	VO	Eurandiacher H
	Hetel Belley	Now Voul	Re	asio, Fabrikt
a	nning m. Fam.	lichte	Mi	antz. Fr., Friv.
V	ernon, Fr. ma	Amsterdam	10	Graner water
he	heneider m. Fr. Helmstedt Hetel Bellevue. anning m. Fam. New-York verhoff, Fr. m. Nichte Amsterdam verhoff Verecus veracus verac			
			In	gard, Kim.
ij	Hotel and Badha	us Block,	Bı	suneck, Fr. Kim.
n	n Schaefmann m.	Fm. Zwolie	1	iller m. Fr.
c	hwener m. Fr.	Name Vork		ahlemick Kfm. I
,			R	ösch m. Fr.
st	Schwarzer B		G	randmann, Kfm.
V	eber m. Fr. u.	Tocht.	G	runwald, Amter.
	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	DARAGE INTEREST	M	amier, Beamter
ī	ibn m. Fr. Jo	hannisburg	F	telscher, Kim.
3	hrendt, Kfm.	Berlin	L	oister Kfor
à	sin, Fr.	Rochack	C	lück, Kfm.
-	byenstein, Kim.	Berlin	B	eck m. Fr. Sa
31	Sller Re	Combonage	p	ramburg m. Fr.
H	irsch, Kfm	Ostboffen		iegel, Kim, m. Fr
	Zwei Dec			
S	pude m. Fr	Sagan		etring, Kim.
P	istor, Fr.		E	fullar Kfm.
$\frac{8}{2}$	etzer	Buellin	13	ulieser
		Jersitz	li	reiburg, Kim.
		Warzburg	ш	reiburg, Kim.
		17.4		Collingrate P. IIII.
S	trusch, Fabrikt.	Hildesheim		Müller, Kim.
6	Soetz, Fr. I	Surgeteinfur	36	Lebert m. Fr. Luc
1	temechen m. 19	CHE		
-	Hotel Dan	un. Boni	1	Zell, Kfm.
-	an Hengst m. I	am.		Haase, Kfm.
ľ	Annual Charles Co	Nied, Indie	n.	Ingmerth, Kfm.
1	Korvezee m. Fr.	Frieslan	d f	Max, Kim,
ı	Curanstalt Di	etenmunte.		Gurtneker, Kim.
	Moye, Landw.	NHoblinge	n	Degener
I	Krug	Darmstad		Mäcklein m. Fr.
	Krug, Frl.	Cincinna		Elias
I	Krug Berger, Kfm.	Venl		Marcan
1	Christmann, jur.	stud.		Hermann
1	170	Amsterday		Hermann Hotel Meh
1	Christmann	Amsterda		Beer, Kfm.
1	Bernheim, Fr.	Muhlhause	188	Gurbaulet m. Fr.
1	Badhin Pely	Petersbu	rer	Hansemann, Fr.
1	Redkin, Priv. Fischer, Kfm.	Pro		Lieben m. Fr.
1	Neumann, Kfm.	Pri	Sg.	Sewell
1	Boeger, Kfm.	Dusseldo		Roucham m. Fr.
1	Kunert	Poteds		Allhausen m. Fr. Prein, Fr.
1	Reuter m, Fr.	Holgmind	1.1	Hotel Metr
1	Buhrer, Kfm,	Elberfe Hannov		Weller m. Fr.
	Wagner m. Fr. Schaefer m. So	hn Darmsta	dt	Dunkel, Kfm.
۱	Constant	Heiligenna	ALAS I	Dunkel, Fr
1	Stöcker Dangel, Kapellu	str.Strassbu	rg	Herz m. Fr.
1	Mr. W. W.	Weissenii	ous.	Hatel Min
1	Deidesheimer m	Fr. Neusta	dt	Otto, Redacteur
1	Lauterbach m.	Fam. Drus	eg1	Nonnani
1	Tonsing, Frl.	Dieter		Lohmar m. Fr.
	Meister, Archit	Service of the Party of the Par		Schütz, Kfm.
:	Control of the Contro	D	ies	Schultze m. Fr.
n	Riessel, Kfm.	Strassbu	irg	Poensgen, Ingen.
	Riessel, Kfm.	Mannhe	im	Zimmermann, K

Mannheim Zimmermann, Neugebauer, Kfm. Kessal, Fr. Breslau Hamburg Hamburg Dreckmann, Fr. Hamburg Lembke, Fr. Hochhuth, Kfm. Eschwege New-York Brauns m. Fr. lowne m. Fr. Henge New-York Dahlem New-York Stubles Dusseldorf Magdeburg Aachen Bäumer, Kfm. Amsterdam

dadnaus zum Engel. Darmstadt Stirn Erlangen Schäfer m. Fr. Weiden Schuster Theoernar Koehka m. Sohn Dresden Glogau Weiss, Fabrikbes. Bindernagel, Kfm Frankfurt Frhr. Schenek zu Schweins-Kircheim berg, Landr. Gravenhagen Prager Gravenhagen Prager Erbprinz. Thomas, Beamter Pfaffendorf Ludwig

Coblenz Reinhold, Frl. Ernst m. Fr. Charlottenhurg Ernst III.

Eichstädt

Mannheimer, Kfm. Frankfort

Mannheimer, Kfm. Frankfort

Manssermann, 3 Pers. Halle

Wassermann, 3 Pers. Halle

Kfm. Hamburg

Kfm. Kluge m. Fr. u. Tocht.

Altenh Zauber, Kfm.

Bremel, Baumstr.

Bielefeld
Berbusse, Kfm.

Dahlhausen
Wollersheim, Assess.

Azchen
Klingmann, Fr.

Schuder, Assessor

Azehen Kommberger, Lehr. Frankfurt Schuller, Assessor

münster tterberg)tterberg Holland Dresden Berlin rrscheid Süchteln Genf Wetzlar Wetzlar Wetziar Weilburg Dillenburg Hamburg Witten Bagdebetl Leipzig Dresden Leipzig arbrücken Hannover Berlin Esslingen Leipzig Hitdor Oldenburg Ronsdor dwigshafen Zürich Elbmiehle New-York ler.

Cochem Manchester Rotterdam Waybridge pele. Dusseldorf Danzig

Dansig Berlin Düsseldorf Hanau Kfm. Wurzen Berlin

Dünkirchen Cöln Saarn Vogelaar, Kfm. Luisberg m. Fr. Duisburg Götz m. Fr., Ffm. Terburg m. Fam. Schneider Karlsruhe Bremen New-York Berlin Aschaffenburg Aschaffenburg Weygand m. Fam. Siegen

Kühler, Musikdir. Hamburg Hamburg Berlin Moskan Becker, Rathssynd. Ro Fam. u. Promenade-Hotel. Rostock Fam. u.
Dresden
Berlin
Cöthen

Pöckie, Priv.
Pockie, Priv.
Pfalzer Het.
Pa Genf 4423 Verden Rotterdam Paderborn Düsseldorf

> Teichel m. Fr. Frankfurt Hetel Schweinsberg Waldmoth Gareis, Rent. Gareis, Apoth, Wentz, Fr. Waldmoth Waldmoth Schaublin m. Fr. Gera von Schulhof, Edler von Domborser, Dr. Budapest Weisser Schwan.

Cassel

Barmen Momm Larette Schützenhot. Aedenhofen Altenburg Triet

Schambeckh Frankfurt Schmidt Bauer, Pfarrer Bierwang Badhaus zum Spiegel. neich, Frl. Beidiansk Ivancich, Frl. Reidiansk Catischew, Fr. Beidiansk Locolawsky, Fr. Beidiansk! Swearing Hunnius, Fr. St. Petersburg | Blattner t. Idstein Nymann, Fr. St. Petersburg Hotel Union. Schweinfurt Hamburg Sattler, Rent. Silsinger, Kfm.

Hellwig, Lehr. Königsberg Christ m. Fr., Lehr. Königsb. Bürvenich m. Fr. Bonn Bonn Frechen m. Fr. Bonn Collin Nowotnick m. Fr. Bonn Bonn Balter m. Fr. Bonn Knopp Rubolz, Lehrer Stolp Schmitz m. Fr. Spitz m. Fr., Maler Bonsch m. Fr., Maler Bitz m. Fr., Kfm. Munden Bonn Bonn Hotel Vogel.

Schultze m. Fr. Steglitz Dettbasen m. Fr. Berlin Lieve, Wwe. Berlin Stengel m. Fr. Rodenkirchen Bode, Ingen. Buehholz m. Fr. Mordhorst m. Fr. Golz, Frl. Mordhorst

Vier Jahreszeiten. Weidemann Schwartz New-York Ontred m. Fr. New-York Gibbs m. Fr. Arty, Fri. Priv. New-York Swearingen, Frl. New-York New-York London Pittsburg Ruchtor, Frl. Rent. Dutton, Rent. Dutton, Fr. Carcaus, Prof. m. Fr. Hetel Welne.

Teutsch m. Fr. Hermannstadt Weise m. Fr. Hannover München Kraemer, Priv. Czernicki, Lehr. Kormann, Fr. Rastenburg Erfurt Jacobi, Priv. Berlin Kelber, Frl. Anchen Kelber, Kfm. Reimann, Fr. Merriam, Miss Hobart, Miss Gumbinnen New-York New-York Köln Gomes de Melle, m. Fr. Rio Grande do S

ftabte

giana

ппр

Chine

haltu

an è

aus |

Pefit

Gelb

nach

Mujtr

поф

lichte

twüpf

täufd

Ofter

abenl

much

mixt

eingt

eigne

Legte

Wege

unb

Brown

Juni bağ

io t

unb

einie

tag

Melms, Excellenz Minneapolis Lugger Lugger, Rent. Dunne, Fr. Priv. m. 2 Ge-schwister Oldenburg Cullmann m. Fr. Dortmund Schröder, Kfm. m. Fr. Magdeburg Magdeburg Magdeburg Magdeburg Magdeburg Magdeburg Magdeburg Magdeburg Schäefer, Dr. m. Fr. Görlitz

11. Andere öffentliche Bekanntmachnugen. Befanntmachung.

Mittwoch, ben 21. Juli b. 38., Hachmittage 3 11hr, wird das der Kontursmaffe ber Firma Marwitz & Cie., Rheinische Dolzwollefabrit, Commanbitgefellschaft zu Schierstein, zustehende Immobiliar-Befitthum, bestehend in einem zweistodigen Bobnhaus, einem Comptoi-, einer Scheune, zwei Ställen, einer Salle, einem Fabritgebande, einem Anban, Reffelhaus und Schuppen nebft Sofraum, belegen an ber Dafen- und Ruferftrage und ber Rheinifden Solgwolle fabrit Do. 640 bes Stodbuchs, Do. 106 bes Lager-suche von Schierstein, 119,600 Mart togirt, im Gemeindezimmer zu Schierstein jum dritten Wole gwange-weise öffentlich verfteigert und die Genehmigung bemnadit ohne Rudficht auf ben Schapungewerth um jebes Lettgebot ertheit werben, joweit die Bestimmungen in § 57 pos. 3 der Raffauifchen Erecutions-Ordnung nicht entgegen fieben.

Wiesbaden, 8. Juni 1897. Ronigl. Amtegericht V.

Bum Reubau eines 2 Bramtenwohnungen enthalten den Anbaues am Bortierhaufe in ber Auftalt Gid berg foll die Ausführung:

1) ber Maurer-Arbeiten,

2) ber Bimmer-Arbeiten. 3) ber Dachbeder Arbeiten,

der Tunder u Anftreicher Arbeiten, der Schreiner Arbeiten, ber Viejerung von 58,000 Mingojen fteinen

verdungen merben. Der Termin hiergu ift auf Mitlwoch ben 26 b. Dits., Bormittags 10 Uhr, im Amtejumer bes Unterzeichneten, im 2. Obergeschof des Raff. Landes

bantgebaudes hierfelbit (Mheinstrafe 34) anberaum. Ebendafelbit find bis babin die Berdingungsunter lagen gur Ginficht ausgelegt, auch Abichriften ber ipeciellen Bedingungen und Musguge bes Roftenanichlage sum herftellungspreise erhaltlich, fowie die Angebott verichloffen und mit entfprechender Auffchrift verfebes toftenfri abzugeben.

Wiesbaben, ben 16. Juli 1897.

Der Landesbauinfpector. Bagner, Baurath.

Shälholy Persteigerung.

Montag, den 26. Juli d. J., Vormittest 10 Uhr, werden im hiefigen Geneindewald in is Districten "Fichtentops 9", "Bjühl 19a und 21": 70 eichene Stangen 2r Classe, Baumstüpen, 3r

41 3400 Dr 75 5475 Stud Schalwellen,

8 Rmtr. fiefernes Edichtung- und 15 9 Runppelhold. 2 Rmtr. buch. Scheithols und 25 Belle Munster an Ort und Stelle verfleigert.

Schierftein, den 17. Juli 1897. Der Bürgermeiftet. In Bertretung: Rraus Langgöns 5566

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben.

Rr. 166. - XII. Jahrgang.

adt

urg furt

hen

nen

ork

olis

ourg Idar

rlitz

CIL.

age

timo

brit,

ebm

illen,

effel

voller

ngs

jebes

en in

nidt

4142

V.

olien

(Eich

eiten,

OTCH!

immer anbeg.

rount. unter. n det ichlage

er feben,

eittes

üşen,

5 9mm

ellen

ter. Tank Dienftag, ben 20. Juli 1897.

Rweites Blatt.

Der Kampf um den oftafiatifden Markt. * Wiesbaben, 19. Juli.

Gin volles Jahr ift nunmehr berftrichen, feit ber ftabten Europas antlopfte, und allenthalben auf bas glangenbfte empfangen murbe. Mit Borten bes Dantes und Berficherungen ber Unerfennung targte ber folaue Chineje befanntlich nicht; mit beinage angftlicher Burlid. beltung aber ging er ber Ertheilung bon Muftragen an Die abenblanbtichen Inbuftriellen und Bemerbetreibenben aus bem Bege. Dan batte in Europa bie Dachtbefugnig, ben Ginfluß bes bezopften Großwürdentragers am Sofe in Pefing, überichapt, und ber "Ritter von ber gelben Reit-Gelbftgefälligteit nicht wenig geschmeichelt haben mog. Doch ber "talte Wafferftrahl" follte auch ihn treffen. Rurg nach ber Rudfehr in Die Beimath fiel er, wie man nicht ohne ein Wefuhl ber Benugthuung vernahm, in faiferliche Unguade, wogu vielleicht auch fein allgu eigenmachtiges Auftreten bei ber Beltreife mitgewirtt haben mag, und noch jest hat er Beit, ferne bon Befing über bie Berganglichteit alles Irbifden nachzubenten.

bon Bi-Dung-Eichang besuchten Sanbern an Diefen Befuch tnupften, getaufcht murben, jo wenig tonnte Diefe Enttäufchung ben Glauben baran erichüttern, bag ber ferne Often als ein gutunfiereiches Abfangebiet für Die Erzeugniffe abendlanbifden Gewerbefleißes gu betrachten fei. In ben induftriellen Rreifen bon Betersburg, Baris und London wurde berathichlagt, welche Schritte gu unternehmen feien, um in ben Wettbewerb ber Boller bes Beftens um ben eingreifen gu tonnen. Und man gogerte nicht, bie far geeignet erachteten Schritte unverzüglich gu thun.

@8 war felbitverftanblid, bag auch bie betheiligten Rreife Deutichlands bie Sande nicht in ben Schoof legten, 3m bergangenen Binter fanben Befprechungen smifden ben Bertretern ber für bie Musfuhr nach jenen Grgenden vornehmlich in Betracht tommenden induftriellen Gingabe wird u M. Folgenbes ausgeführt: und gewerblichen Brobuttionszweige mit eigens gu Diefem Brede belegirten Commiffionen aus bem Reichsamt bes Innern ftatt. Das Ergebnig biefer Berhandlungen mar, bağ Anfang Februar eine Commiffion gemerb. ftubung des Reichs und mit der bom Bremer Lopd ge- tauflich werben. Diese in erster Linie durch die beutsche nugthung, nach so vielen Jahren ber Arbeit und ber währten Bergünstigung freier hin- und Rudsahrt auf dem Handelsvertragsvolitit herbeigeführte Loge ift besonders Sorge jum Besten ihres geliebten Landes zu erfennen, Reicheposidampfer Sachien" die Reise nach Oftofien on- noch tadurch verschärft worden, das vom Reichstage bag ibr Streben in ihrem ganzen we ten Reiche aner kannt

trat, um Die Brobuftions- und Abjahverhaltniffe Chinas | und bem Bundesrathe botiete Borjen-Reformgefes, meldes und Japans an Ort und Stelle gu ftubiren,

gelbe Mann", Li. Sung. Tichang, bei ben Saupt. bort anfäffigen beutschen Rauflene ju fampien, bas erft fei bamit ein erfter wirffamer Schritt in ber Richtung berabten Europas antlopfte, und allenthalben auf bas schwand, als über bie Ziele und Abfichten ber Rommiffion jenigen Magregeln geschen, Die, fo lange bas Gebiet ber Aufflarung gegeben war. Dann ollerdinge nahmen bie beutiden Firmen teinen Unftanb, ber Rommiffion gabireiches und werthvolles Majerial jur Berfügung gu ftellen. Da Die Thatigfeit ber Rommiffon in ben Landern bes Gonnenaufgangs auf im Bangen etwa ein Jahr berechnet ift, fleht ju ermarten, bag nach ber Rudfehr ber Sad. verständigen ein in jeder Beziehung erichopfender Blan bie bas Gefen ichaffen mußte, verhindert und naturgemaß entwidelt werden wird, ber ber beutichen Ausfuhr bie hierdurch in hervorragendem Dage Rachtheile im Gefolge jode" hatete fich mohl, ben Rimbus gu gerftoren, ber feiner Bege weift, auf benen fie in Oftaflien nicht allein feften gehabt. . . . Buß faffen, fonbern Die Ronturrenten bauernb aus bem Gelbe fcblagen tann.

> Bielleicht murbe es fich empfehlen, wenn bie beutiden "Bioniere" auch ber Infel Formofa einen Befuch ab. ju burchbrechen ober aber ben wirthicaftlichen Ruin ftatteten. Wie es heißt, wollen bie Japaner, bie jegigen Befiper bee Infel, ben Bau von Gifenbahnen und bie Unlegung bon artefifchen Brunnen und Wafferleitungen bollgieben ju laffen." befchleunigen, um bie reichen natürlichen Sutfequellen

Volitilde Heberficht. * Bieebaben, 19. Jult.

Der Bunb ber Lanbwirthe beit, ober aus anberen ichwerwiegenben fetretaire bes Innern und bes Meugern, fomte an bie preugifden Staatsminifter ein fojortiges Ginfuhrverbot wirthicaftlichen Borrang in China und Japan erfolgreich gegen auslandifches Brobgetreibe gunachft auf Die Dauer bat, wie aus London berichtet wirb, anlaglich ihres Regles pon feche Monaten beantragt mit ber Bebingung, bag bas Berbot außer Wirfung tritt, fobalb ber Breis fur Unterthanen gerichtet, in welcher fie gum Musbrud bringt, bas inlanbifde Getreibe eine gu bestimmenbe maßige Sobe bag fie, obwohl fie bereits wieberholt amtlich ihr fiefes erreicht bat. In ber febr ausführlichen Begrundung ber Dantgefühl für bie ihr bewiesene unbegrenzte Lopalitat pon ben herren von Blot, Dr. Rofide und Dr. Dabn ausgefprocen habe, es nicht babei bewenben laffen tonne, im Ramen bes Bunbes ber Landwirthe unterzeichneten fonbern bies auch noch perfonlich thun muffe. Gie fügt

Bandwirthichaft ber Butunft entgegenfeben. Ueberfult mit allgemeinen und freiwilligen Runbgebungen ber großen Borrathen, fortgefest ber neuen Ginfuhr vom Auslande Loyalitat und Anhanglichfeit empfunden, welche ihr gelepreisgegeben, liegt für fie Die Beforgniß bor, bag bie gentlich ber Bollenbung ihres 60. Regierungsjubilaums lider Gadberftanbiger mit finangieller Unter- Ernteprodutte ber beutfchen Landwirthe geradegu unber. bargebracht worben find. Es bereitete ihr eine hobe Be-

formell am 1. Januar in Rraft getreten tft, noch beute Rach ben jungften Berichten aus Dftaffen hatte bie feiner Ausführung harrt. Als am 22. Junt 1896 bas Rommiffion, wie in hongtong und Ranton, fo auch in Borfengefet Allerhochft vollzogen worben wur, gab bie Shanghai aufunglich mit einem gewiffen Diftrauen ber beutiche Landwirthichaft fich ber feften hoffnung bin, es jenigen Magregeln geschehen, Die, fo lange bas Gebiet ber Bollgesegebung megen ber abgeschloffenen Bertrage aus. fcheibet, für eine wenigftens theilmeife Reform bes Getreibes awijchenhandels fich bieten. Diese hoffnung ber beutiden Bandwirthichaft bat fich aber nicht erfüllt. Im Gegentheil, Die bisherige Richtburchführung jenes Gefebes bezw. Die Art feiner Durchführung bat ben Gintritt ber Bortheile, Es bereitet fich für bie beutiche Bandwirth. fcaft eine Calamitat por, welche bie beutide Reicheregter rung bor bie Alternative fiellt : nun entweber burch eine fofortige einschneibenbe Dagregel bie unhaltbaren Buftanbe bunberttaufenber beutider Bauern und Die hieraus ents ftebenben wirthicaftlichen Folgen für Die Befammtheit fic

Dem nabeliegenben Ginwand, bag ber Borfdlag So fehr nun auch die hoffnungen, welche fich in ben Formofas zu erichließen und wirthichaftlich zu verwerthen. ben bestehen handelsvertragen zuwiderlauft, such bie Bingabe bamit zu begegnen, bag ber ruffifche hanbels. pertrag in feinem funften Artitel beftimmt: "Bollftanbige Ginfuhrverbote find gulaffig aus Rudfict auf bie Gefunbheit, die Beierinairpolizei und bie öffentliche Gider-

Die Ronigin von Englanb rungsjubilaums eine Dantfagung an ibre fammtlichen abe wird u A. Folgendes ausgeführt: bingu, es fei schwierig, bas wirklich tiefe Gefühl ber "Mit schweren Befürchtungen nur tann bie beutiche Ruhrung und bes Dankes auszubruden, bas fie bei ben wirthichaft ber Luburit enterenischen Mahrung und bes Dankes auszubruden, bas fie bei ben

Die Schnelltranung auf helgoland.

Die Schnelltranung auf helgoland.

Der "Schnied von Greine-Green" ift tobt — es ba Beibe boch nicht ortsangehörig waren, die Trauung hier vom Lande bezogen werben muß und infolge bessen bie und nichts weniger als eine kleine Erholungsreise nach dem Brautigam in der Regel diesen Grund bestätigt, wird er punktliche Wirth bereits um 6 Uhr, und nachdem noch ihonen roth-grun-weißen Eiland. Es hieß zwar vor zu Prototoll gegeben, der herr Affessor erscheint, nimmt ichnell eine Tasse Raffe eingenommen und die Rechnung Aurzem, durch die Bereinigung Helgolands mit Deutschland Beiden den Schwur, wie er vorstebend erwähnt wurde, ab bezahlt ist, besinden sich bald nach 7 Uhr die neugebackenen und das Brautpaar geht mit dem Scheine, der die Erschland Gebeleute schon wieder auf dem Schiffe und können, wenn dem ist aber nicht ber den Schollen wieder auf dem Schiffe und können, wenn

So finden beute im Großen und Bangen bie Schnell.

Bei ber Anmelbung ber jungen Frau auf bem brantpaare mit, das Alles bereits norbereitet sei, und daß beemten in Berlin mit ben allernothwendigsten Worten und berlangt energisch nach ber allein geschehen.

Frantpaare mit, das Alles bereits norbereitet sei, und daß beamten in Berlin mit ben allernothwendigsten Worten erkennen und verlangt energisch nach ber allein giltigen fi. sobald jenes vor dem herrn Aflessort, der es um b libr geschehen.

Frantpaare mit, das Alles bereits norbereitet sei, und daß beamten in Berlin mit ben allernothwendigsten Worten erkennen und verlangt energisch nach der allein giltigen fiandesamtlichen Bescheinigung. Erst der Intervention kanden ber Arauschen in Empfang genommen ist des Bolizei-Lieutenants, daß in diesem besonderen Falle Deber bermittmet, noch geschieben ober fcon verheirathet und ber Berr Baftor und bie Beugen gratulirt haben, tritt bie firchliche Trauung ohne Ctanbesamt rechtsgiltig fei, bereit mare, bie Trauung porgunebmen. Brant und bas neuvermablte Poar mieber in bie frifche Deerealuft gelingt es. ben topficutteinden Beamten gu bewegen, Die

bem ift aber nicht jo, benn bie preußische Regierung bat laubniß gur Trauung enthalt, ju bem herrn Baftor gurud. fie in Curhaven rechtzeitig ben Anschluß erreichen, in ber ben Belgolanbern bie Ausubung ihres "alten Rechtes" bis Die nothwendigen gwel Beugen haben fich ingwischen nachften Racht ichon wieber in Berlin fein.

temarte, ben Schwur abgelegt habe, bag feine von ihnen

lebe ber Paftor von Belgoland. Bei ihm ift - fo fdreibt ftattfinden folle, Wenn ber Brautigam über die unerwartete Auswahl nur gering ift, regelmäßig aus Filet. Beeffteat mit Das Wiener "Reue Tagebl." — ein Liebespaar beinahe Frage verlegen fein und nicht gleich eine Antwort finden eingemachten grunen Bohnen und einer Flasche Rothwein io tosch, a la minute getraut, wie in Amerika ober wie follte, wird die zweite Frage binzugefügt, daß der Grund besteht, ber, weil er aus Frankreich underzollt hereinkommt, einftens in bem englisch-schottischen Grenzneste Green-Green ohne Zweifel wohl der fei, burch ben Umftand, bog bier sehr gut und auch nicht theuer ift. Da bas Boot schon und bie gange Coche toftet nicht viel und ift nichts mehr bas Aufgebot fortfiele, Beit erfparen ju wollen. Da ber Fruh um 7 Uhr nach bem Schiffe überfest, fo flopft ber

sum Jahre 1913 bestätigt. Wer von bieser Concession bei biesem bereits eingesunden, Jeht sind alle Formalis Go finden heute im Großen und Gangen die Schnell. Gebrauch machen will, thut am besten, wenn er sich mit taten ersult. Der herr Pastor hat den Schein in trauungen auf helgoland flatt, von denen alliahrlich bem herrn Pastor Schröder, der die Trauungen vornimmt, Empfong genammen und fündigt an, daß nun gleich die burchichnittlich ungefahr jechzig vollzog en er in Berbindung fest und Diefem die Geburtsicheine Trauung flattfinden wird. Wahrend er fich entfernt, um werben. Die Roften, auf Die fich eine folche Trauung einsendet, ebentuell, wenn er noch nicht 25 Jahre alt ift, seinen Talar anzuziehen, werden auf einem fleinen Haus läuft, betragen die runde Summe von 200 Mt. Rechnet und die notariell beglaubigte Ginwilligung der Estern und oltar die Lichter angebrannt. Bald erscheint ber Herr man fir Reise, Logis und sonftige Rebenausgaben noch ben Tag der Antunft mittheilt. Dann sind alle fleinen Bostor in seiner Amtsrobe wieder und schreitet an den einmal mindestens 200 Mt. hinzu, so kommen 400 Mt. dermalitaten, Die allenfalls noch nothig find, ichon borber Altar, langfam tritt bas Broutpaar vor ihn bin, gefolgt beraus, Die eine Brautfahrt nach Belgoland toftet. tas fein. Die Traurede beginnt. Mit einer bergs Bei ber Anmelbung ber jungen Frau auf dem Baftor Schröder ift ein weltgewandter, liebenswürdiger ben ineinander, von Beiber Lippen ertont das "Ja" lich noch einige fleine Schwierigkeiten. Da ber Trausber, ber leine unnühen Fragen thut und nicht sieht, was und die Ehe ift nun ebenso unwiderruftich und bindend schein unr die firchliche Trauung bescheinigt, so will ber Medigt und ber Antunitatag tann gleichzeitig ber Sochzeits. bon ben Beugen. Die Traurebe beginnt. Mit einer berge

Brautigam machen fich also mit noch von ber Scefrantheit binaus. Bom Thurme ber St. Micolastirche ichlagt es junge Frau als Chegattin in bas Register einzuschreiben.

Es habe ihr febr große Freude bereitet, fo viele ihrer Unterthanen aus allen Theilen ber Welt vereinigt und threr Ergebenbeit gegen fie, bie Ronigin, murbigen Musbrud verleiben ju feben. Sie bantt ihnen allen aus ber Tiefe ihres herzens und foließt : "Ich werbe immer ju Gott beten, bag er fie jegnen und mir bie Fabigteiten geben moge, meinen Pflichten fur ihr Bohlergeben nachfommen gu tonnen, fo lange er mir noch Leben gemabrt."

Deutschland.

Berlin, 17. Juli. (Sof. unb Berfonal. Radridten.) Die Rorblanbreife bes Raifers murb, wie nunmehr auch bas omtliche Telegraphenbureau mittheilt, teinen vorzeitigen Schlug erfahren, ba ber Beilprojes bes verlegten Auges in erfreulichfter Beife bor-marts ichreitet. Belde bajen im Berlaufe ber Boche angelaufen werben jollen, fieht noch nicht fest. Am Samftag batte ein Kourier mit ben Rabinettsatten Berlin verloffen, um fich über Ropenhagen nach Rormegen an Borb eines ber beiben Torpedoboote gu begeben, Die als Depejdenjahrzeuge bienen. Der "Rat. Big." gufolge hat fich ber berühmte Augenargt Bring Rarl Theobor in Bapern an Bord ber "Sobengollern" jum Raifer be geben. - herr b. Diquel wird fich erft nach ber Rudfebr ses Raifers aus Beiereburg nach Wiesbaben gurudbegeben, um bort feine bor einigen Wochen unter brochene Rur jum Abichluß gu bringen. - Berr b. Bulow welcher in Althauffee mit bem Reichstongler Farften ju Sobentobe und in Bien mit bem Minifter bes Mus martigen Grafen Goluchomeli langere Rouferengen batte, wird im August gur provisorifchen Uebernahme ber Gefcaite bes beurlaubten Staatsfetretars Gro. b. Darfcoll in Berlin eintreffen.

- Die Babl ber Professoren an reids beutiden Universitaten, Die eine Rundgebung ju bem Rompfe ber Deutschbohmen erliegen, ift irribumlich ouf 86 angegeben; thatfachlich tragt bie beute uns jugegangene Rundgebung Die ftattliche Bahl von 816 Unters

- Ahl marbt u. Co. In bas Gefellicaftsregifter bes Berliner Laubgerichts I. ift folgende Gintragung erfolgt: "Ahlwardt u. Co. mit bem Gipe ju Berlin, Friedrichftrafte 235. Gefellicafter find ber minberichtige Cris Mille Bellichafter find ber ninberjabrige Erich Ablwardt ju Groß . Lichterfelbe und ber Gaftwirth und Raufmann Emil Bobet ju Berlin. Bur Berrertung ber Gefellichaft ift nur ber b. Bobet berechtigt." Ablwardt hat befanntlich einem Cigarrenhandel etablirt. Da er aber feiner Chulben wegen, wie man in Berlin fagt, "nichts besiben barf", fo bat er feinen Sohn als Geschäftsinhiber i er jeschoben.

Darmftabt, 17. Juli. Bring Danilo bon Montenegro ift geftern aus Benedig auf Schlog Beiligenberg bei Jugenheim eingetroffen, wo bas Chepaar Frang Jofeph Battenberg weilt; bon bier reift ber Pring nach Beterhof weiter.

Rad einer Mittheilung ber "Gagetta piemontele" begiebt fich ber Bring Daniso von Montenegro Mitte Angust nach Bereisburg, um fich mit ber Schwefter bes Baren, Groffürftin Olga Alexandrowna, ju verloben. Es handelt fich, wie man fagt, um eine Lebesheirath, für welche fich ber Kronpring von Italien

* Roln, 18. Juli. Gine überaus flart bejuchte Protefiverjammlung gegen bie Bereinsgejeb. novelle beichlog nach einem Referat bes Rechtsanmalts Gotticalt fomie bes Juftigraths Muller, bie Annahme einer bon Fabritant Schaaf unterbreiteten Refolution, worin bie Rovelle fur unannehmbar erflart und ausgefprocen mirb, bag im Begentheil bas. jegige Befet einer Ermelterung in freiheitlicher Richtung beburfe.

* Sannover, 18. Juli. Bie die "Sannoveriche

beute Rachmittag bem her zog Rarl Theobor in Bengel, C., Alte Erfahrungen im Lichte ber neuen Zeit. Biesb. 1893. — Schulb, Th., Soll ich euch erzählen? Biesb. 1889. — Ichneb ber herzog mit feiner Gemablin und feinen Tochtern

man jest mit Sicherheit, bag bas Cabinet Reline gereitet ift und bie Reife Faure's nach Rugland nicht burch eine Minifterfrifie getrübt merben mirb.

* Reto . Dort, 18. Juli. Bablreiche Bemobner ber Bacific Rupte reifen nach ben neuentbedten Golbregionen im Rlonbyte . Bebiet am oberen Es murben Golbfelber von immenfem Reichtbum ertbedt. Geftern langte in Seattle ber vom Unwetter geschädigten Burt tem berger veranftaltet. Das Dampfer "Bortland" mit 68 rudfehrenben Golbgrabern Refultat ber Gammin ung waren 56 M. Der vom Better ber Muton ab. an, bie anberthalb Millionen in Golbftaub mitbringen.

Locales.

* Bieebaben, 19. Juli.

woche nach hembing v. b. Sobe reifen, um ben gewohnten Cur- Befichtigung einiger bervorzagender judufteiller Etablissements und barauf nachdem man ihn in die in der Rabe befindliche Burt aufenthalt zu nehmen; fpehr wird er fich nach Baden-Baden beseint bertrag gewählt worden. Um Bormittag werden einige fleinere fchaft "jum Schwalbacher hof" gebracht hattte, gestorben if

vom Konigl. Hoftheater in Stuttgart unter Leitung bes herrn E. Kromer, welches wir gelegentlich bes morgigen (Dieuftag) großen Garten festes im Eurgarten zum ersten. Male hier horen werden, erfreut fich namentlich in Deutschland und in der Schweiz eines vorzüglichen Rufes. Es sollte tein Gesangesfreund verfaumen, fich die Beteinigung anzuhören. Bu den besten deutschen Tabalterie-Rufitern gehört das Corps bes Drugen beiten beutschen Cabalterie-Rufitern gehört das Corps bes Dragoner-Regiments "Ronigin Olga, 1. Burttem-bergifches, Dr. 25 unter bem Ronigl. Mufifbirigenten herrn Kroneberg, bas bon 4-6 Uhr und ab 8 Uhr Abends bei bem Doppel-Concerte fpielen wird. Das Gartenfes, vornehm-lich and bie Ballonfahrt bes Capitans La Maire und bas große Fenerwert, burfte aud biesmal wieder feine Angiehungefraft bewähren.

- Gin Bohlthätigteite-Concert gum Beften armet Baifen veranftaltet am fommenden Sonntag ben 25. be ber biefige Berbanb ber beutiden Reichefechticule in bem Reftaurant jum Bierflabter Gelienteller. herr Rigt. Mufitbireftor Rund mit feiner Capelle wird ben mufitalifden Theil bes Brogramms übernehmen. Much an fonftigen Unterhaltungen wirb es nicht febien; u. A. wird auch eine reich ausgestattete Tombola arrangirt und find Beichente dazu berglich willfommen. Diefelben werben entgegengenommen burch die herren; Apotheter A. Berling, Große Burgftraße 12, Felir Ginther, Bleichftraße 6. Bei bem gemeinnubigen Zwede bar; bas Unternehmen gewiß auf alleitige Unterftugung rechnen. Raberes wird noch befannt gemacht.

St. Berfebrenotig. Mus Lugern fcreibt man uns, bag burch bie am 1. Juni erfolgte Eröffnung ber Reuftrede Lugern-Arth-Golban ber Gottharbbahn bie intereffante und ausnichtsreiche Binte Arth-Golban-Rigitulm besonbers nabegerudt ift, fo bag fein Tourift die Befabrung ber Arth-Golban-Rigibahn verfaumen follte.

= Die Ginführung ber vierten Bagentlaffe auf ben Streden ber ehemals Deff. Lubwigebahn burfte frubeftens am

1. Mai fünftigen Jahres erfolgen. * Erweiterung Des Gern Sprech : Berfehre. In Schwebingen ift eine Stadt-Gern Sprecheinrichtung eröffnet worben, beren Theilnehmer and jum Sprechverfebr mit Biesbaben jugelaffen find. Die Gebubr für ein gewöhnliches Gelprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 M., für bringende Gefprache tommt die breifache Tare in Anwendung.
v. Geflügel-Mustellung. Der Borftand ber Geflügelous.

ftellung bat bezuglich ber Staatsmedaillen und Bereinsehrenpreife ftellung bat bezüglich ber Staatsmedallen und Gereinsegerentetet folgende Bertheilung beichloffen, die jum Schluß ber Auskiellung jur Aushändigung gelangen: Die siberne Staatsmedaille für Dühner wurde frn. hilbebrand. Schlüchtern, die broncene Staats-Wedaille für hübner frn. E. Frischmann-Edenbeim-Frankfurt, die filberne Staatsmedaille für Tauben frn. B. Douque-Toblenz, die filberne Staatsmedaille für Tauben frn. B. Douque-Toblenz, die broncene Staatsmedaille für Tauben frn. Ih. Schnute bier berlieben. Ehrenpreife bes Berrins für Buhne wurden ben. W.
Dougne-Cobless, für Tauben frn. B. Berntheifel-Darmftadt, für Bogel frn. R. habn bier ertheilt. Silberne Berrinsmedaillen erhielten für hibber Perr L. hilbebrand-Schlüchtern, broncene Berbielten für hibber Derr L. bilbebrand-Schlüchtern, broncene Bereinsmedaille für das iconfte Baar Kropftanben herr B. Warm, broncene Bereinsmedaille für das ichonfte Baar Plautanben herr B. Barm, broncene Bereinsmedaille für das ichonfte Baar Blautanben herr H. Birlenbach-Diez. heute Abend 6 Uhr findet in den Bereinsträumen die öffentliche Berloofung ftatt, worauf der Schlift der Aus. ftellung erfolgt, die wiederum als eine in allen Theilen wohl gefungene, bei allen Freunden ber Sache verdiente Anertennung ge-

Die Blafat Musftellung in ber Gemerbefchule ift bente Nachmittag 2 Uhr eröffnet worben und tann bis Samftag, ben 24. b. M. täglich von 9-12 Uhr Bermittags und von 2-6 Uhr Rachmittags besichtigt werden. Der Zutritt ift frei.

= Ronigliche Landeebibliothet. Ren erworbene Bucher Musgeftellt bis jum 31 Juli, bann verleihbar, wenn nicht mit bezeichnet. Boranebeftellungen im Lefegimmer. Ebe, G., Der bentiche Cicerone. Architeftur 1, Beipg. 1897. - Blumer, S., Der bilbliche Ausbrud in ben Reben des Fürften Bismard. Leipz. 1891. -Serret, J. A., Lehrb. d. Differential. u. Integral-Rechnung. 2 at. Bb 1. Peips. 1897. — Antoniewicz, J. v. B., Katalog d. retro-fpeft, Musfiell. polnifcher Runft. Lemb. 1894. (Gefchent) — Revue, Deutiche, 3g. 22, Bb. 1: Stuttg. u. Leips. 1897. - Baniet, B., Gottliched u. Die beutiche Litteratur f. B. Leips. 1897. - Stolzie, Mottiges u. die benische Lifteratur I. Z. Leipz. 1897. — Stölzle, R., K. E. von Baer u. j. Weltanschauung, Regensby. 1897. — Reibmahr, A., Jugucht u. Bermischung beim Menschen. Leipz u. Wien 1897. — Brosch, M., Geschichte von England. Bd. 10. Cotha 1897. — Werner, J., Aus d. Lande der Gegensähe. Eugl. Reiser. Desson 1896. — Beitschrift, historische. Bd. 78. R. F. 42. Wünch. u. Leipz. 1897. — Situngsberichte d. K. Preuf. Atad. d. Bissenschaften zu Berlin. 1896, 1. 2. (Geschent.) — Annalen der Pousst u. Chemie. R. F. 60. Leipz. 1897. — Farrickeitte der Tagebnacht. auf Grund zuverlässiger Insormationen erfahren, hat der Oberpräsident von Hannover, Buffet u. Chemie. R. F. 60. Leipz 1897. — Fortichritte der Bourt von Bennigsen, seinen Abschied zum
1. Januar n. Is. bereits formell eingereicht.

* Tegernsee, 17. Juli. Die Kaiser in ftattete
heute Nachmittag dem Herzog Karl Theodor in Manuel G. Ale Geldenweile Beitig. Bestingen 1896. Pilichte gemplare: f. Einrichtungen f. Gefundbeitepflege n. Unterricht. Biesb. 1892. -Berhandlungen ber Gefellich, für Rinberheilfunde. 8 .- 13. Berf. 2Biesb. 1891 -97.

Familienabend. Am Samftag Abend fand ber Familienabend bes Sangerchors bes Bies. babener Bebrervereins auf dem Bierftabter Felfenteller" ftatt. Barten und Salle waren gut befest. Die hoffmann'ide Capelle concertirte, auch trug ber Sangerchor mehrere Lieber bor. Muf Beraniaffung bes Borftanbes murbe eine Cammlung fur bie

gunfligte Abend nabm einen febr iconen Berfauf. Der Lotal-Gewerbeverein veranstaltet - wie wir bereits mitgetheilt - am Mittwoch, ben 21. b. D., einen Mus-flug nach Dberurfel. Die Abfahrt bon Biesbaben erfolgt Bormittags 6 Uhr 48 Min. mit ber Taunusbahn; ber ermaßigte Preis für bie Dine und Rudfahrt in ber britten Bagenflaffe betragt 2 Dt. 50 Bf. 3med ber Ertufion ift ber hauptlachlich bie

* Curbaus. Das Som abifde Ranner. Sertett, innerhalb ber Stadt belegene gewerbliche Betriebe befichtigt, mabrenb am Rachmittage bie Baumwollspinnerei an ber "boben Mart", bie Motorenfabrit von 29. Ged u. Co, bie Papierjabrit bon Bebr. Dr. Biroth und bie Senfenwerte bon Anbr. Schiffi u. Co. in Augenidein genommen werben. Die Führung in Oberurfel bat in bantenswerther Beife ber Borftand bes bortigen Gewerbe-Bereins unternommen und ift somit für zwedmäßige Ausnuhung ber Beit bestens Corge getragen. In Rudfict auf bie nicht all-gumeite Entfernung des Ansflugsortes von Wiesbaben tonnte ein reichhaltiges Brogramm aufgestellt werben, und burfte baber bie Theinahme an Diefer gewiß hodfintereffanten Exturfion nur gu empfebien fein. Bemeeft fei noch, baß auch Damen und Richt. mitgliebern bie Betheiligung geftattet ift, und Anmelbungen nur bis Dienftag Mittag 12 Uhr berudfichtigt merben fonnen.

20. Juli 1897.

& Berdingung. Die Baudeputation ertbeilte ben Bufchlag für die Lieferung ber Subsellien für ben Reubau ber Schule Blüderplat der Firma Gebr. Reuendorff zu herborn für D. 10620; 2. die herstellung und Anlieferung der Bertsteine ber Gleischiffe und Eiserzeugungs-Anlage auf bem Schlacte und Biebbof ber Firma baufer u. Riefewetter hierfelbt zum Breis von M. 5463.10; 3. die Aussubrung von Granitarbeiten, bestehend ans Banbbetleidungen und Abtheilungswänden zc., ber berteile M. Rogenbeim für 90 2784

Firma D. Borgelt, Bodenheim, für D. 2784.

* Der Biesbadener Runftfenerwerferei u. Fahnenfabrit (Aba-Beibeder) wurde nunmehr auch bie Fenerwerterei in dlangenbab für biefe Gaifon übertragen und fanb am Freitag bas erfte Saifonfeft mit grofartiger Beleuchtung ber Baberlei und ber neuen tatholifden Rirde fatt.

* Ctrafenbahn. Begen Geleisreparatur ift am 20. b. D., Bormitige ber Dampf- und Bierbebahnbetrieb zwifden Roberftraft und Beaufite geiperrt.

" Mittelrheinisches Areisturnfeft. Der "Gefchaftse führende Ausschuß" bielt fürzlich in homburg eine Sitzung ab, in welcher auch der Borfipende des Finangausichusses herr Stadtrath Ende aus homburg nach Aufforderung des frn. Prafibenten
Frip Ragel, einen furzen lleberblid über das fin an gielle Erge b niß des Festes, soweit es sich überfeben läßt, gab. herr
Ende führte aus, daß die in der Stadt folportirten Geruchte von 10-20000 DR. Uebericus nicht unr völlig übertrieben feien, fonbern feber Grundlage entbehrten, Definitiv befannt fei nur bas Ergebnig ber Einnahmen und Ausgaben im Finanganefcus, welches allerbings ein recht erfreuliches mare; bem gegenfiber aber bie anbern Ansichuffe bedeutend überfdritten merben mußten; beifpielsmeife Austchuffe bedeutend überschritten werben mußten; beispielsweise ber Bauausschuß mit 7000 M. Bon einem Urberschuß überbanpt zu sprechen, sei daher verfrüht. Man darf wohl hoffen, daß die Rechnung balancirt und nach ber augenblidlichen Lage weit eber auf ein steines Desigit gesaßt sein, als auf einen großen Ueberschuß. Jur schneigen und sichern herbeisührung bes Ergebnisses wurde beschiesen, die betr. Rechnungen innerhalb 8 Tagen nach Beendigung des Jestes einzusorderen und dann einer Commission des Geschichtssidtenden Ausschusses zur gewissenhaften Prufung zu übergeben. — Des weiteren gab herr Stadtraft Ende nach einige miteressante Lablen über den Gintrittssattenversaut zum Besten. Es intereffante Bablen über ben Gintrittefartenbertauf jum Beften. Es murben geloft Turnerfeftfarten rund 2500, Turnertagestarten mutoen geioft Zurnersestratten fund 2000, Allerertagestarten rund 2700, Familienfarten 1100, Beitarten zu ben genannten garten 3500 und Einzelbauerfarten rund 700. — Bein man zu biefen Zabien noch die am Sonntag gelöften Tagestarten mit rund 3500 hingugablt, fo erbalt mon die Beluchsgiffer bes Feftplages am hauptfefttage, Countag, 11. Juli, mit rund 14000 Berfonen.

. "Brivat-Luftbarteiten an Camftagen brauchen nicht Nachts um 12 Uhr gefchloffen ju werben." Durch biefe in ben sten Tagen erfolgte Entideibung bes Rammergerichts ift bie fomobt für bie Waftwirthe wie für bas gefammte Bereinsteben bebents ame Frage enbgiltig entichieben. Das Rammergericht bat es überhaupt für ungulaffig erflart, für bie bezeichneten Bergnugungen bie Beenbigung unmittelbar mit Beginn bes Conntags vorgnichreiben, benn ba bie Rabinetsorbre bon 1837 nur ber Störung ber allgemeinen Beier ber Sonn- und Festiage bat entgegentreten wollen, fo tonnte immerbin nur bie Musbehnung ber Tanglufibarfeiten über bie Morgenftunben ber Sonn- und Fefttage binaus berboten werben. In Gaftwirthofreifen wird bie fammergerichtliche Enticheibung mit großer Befriedigung begrüßt.

Die General . Commiffion ber Gemerficaften Dentichlands, an beren Spige ber fogialbemotratifde Reichstege-Abgeordnete Legien fieht, bat ein neues Streitreglement ausge-arbeitet, wonach Streits nur bann unterftitt werben follen, wenn fie vom Borftand ber betreffenden Centralorganisation genehmigt fied. Gelbfaumitungen follen nur dann gestattet fein, wenn die Berbandstaffe die Unterftugung nicht zu fiellen vermag. Darieben zu Streitzweden burfen nicht aufgenommen werben.

Bur Answanderer. Der Rordd. Blopd in Bremen ermäßigte ben Zwifdenbedspreis nach Rewyorf auf ben Joftdampfern

manigie den Zidijajendeaspreis nach Reibhoft auf den kondampfern auf hundertvierzig Mart. Auf den Schrelbostdampfern betragen die Koften bundertsechzig Mart. Gin Plan im Zwischended nach Baltimore toftet hundertbreißig, nach Calvefton bundertvierzig M. R. Gine Unfitte, die schon viel in den Zeitungen gerügt wurde, da sie zu Ungludfallen führen fann, nämlich während der

ber Fahrt Gegenftanbe aus bem Eisenbahnzuge zu werfen, bet wieber einen solchen Unfall im Gefolge gehabt. Auf ber Zaumelbahn wurde geftern Morgen bei bem hier um 6 Uhr 45 Min. fälligen Personenzuge, oberhalb ber Station Florebeim, ein lange bem Babubamm hingebender Mann burch eine aus einer Bagen abibeilung berausgeworfene Weinflafche erbeblich am Rapfe veriebt

* Neberfallen wurde vergangene Racht in der Stiftkraft ein Anecht von einem Täncher und mit einem Instrument, wadrichteinlich einem Todtichlager, so schwert mishandelt, daß er bewußt los liegen bied. Die That ist bei der Polizei angegeigt.

= Unfall. Am Schillerplatz glitt beute Bormittag ein vor eine Vollzeite gelbarmitta gein vor

eine Doftorchaife gespanntes Bierd aus, tam ju gall und gerbrad bie Scherenftange. Ruticher und Jufaffe tamen mit bem Schreden

= Töbilicher Rabfahrer-Unfall. Gin junger Mann bon bier, ber 18 Jahre alte Cobn bes herrn Schreinermeiffers Gfa ias Romerberg 32, Bithelm Gfaias, bat auf einer geftern von ibn gu Rab unternommenen Tour fein Leben eingebuft. Beim Berab fahren bes febr abichuffigen Bambacher Stiege por bem Dorte Bambach tam fein Fahrrad in fo beichleunigte Fahrt, bag ein Benten besfelben unmöglich wurde, jumal basfelbe eine fogenannte Rennmaschine und ohne hemmworrichtung war. Die bort befind liche Gurve fonnte ber Rabfahrer nicht nehmen und fuhr fo biret wiber eine an ber Strafe befindliche Telegraphenftange. Det Bebauernswerthe erlitt einen Schabelbruch, fobaß er turi

STATE OF THE PARTY and Smi

r

1 2 rui

24 mit (Gegeni 1. Oft H. B.

Vohnungs-Anzei

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monattid 2 Wark.

eine Wohnung.

a mmenfiellung bon Wohnungen in jeder Lage ber Stad

MENERAL MENERAL ruh. finderlojem Chepaar

m

rit

bie

fet

ott

dim

ben

ette:

CHIDA

uma

eten

bare

liche

ten

ege

chen

fern

nach 90%

reden

non r

tas.

1 100

berabe

Dorfe

ığ ein

tonner

efind

birrit

turş

Birth.

en it

2-3 Zimmer mit Ruche und Zubehör im Abichling (Beftend ausgeschloffen) in rubigem Borberhause. Off. ruhigem Borberhause. Dif. Breis an die Erped. bs. 28f. unt. 97.112 620 MEISHELS HEREIS

98888888

Gine ichone

Etagen-Wohnung

bon ca. 5 Bimmern, womöglich Gartenbenutung, in ber Gegend ber Emferftraße, jum 1. Ott. 3. m. gef. Gefl. Off. u. H. B. an die Exped. des Biesb.

688888888 88888888

bon 4-5 Bimmern wird bon befferer Familie (Geg. Rathbaus b. Schwalbacherfrage) jum 1. Oft. ju m. gef. On. n. H. 500 a. b. Erped. b. Bl. **8888888**

Bin tüchtiger, cautionsfähiger

Birthichaft in fibernehmen. Offerten unter F. Ilo an die Erp. bo. Bt.

Wein- oder Bierwirthschaft laufen ept. gu miethen gefucht. m bie Erp. b. Bl.

Virthschaft in taufen ober gu niethen gefucht burch

Stern's 3mmobilien = Bureau , Coldgaffe 6.

Vermiethungen.

erfte Ctane

große Raumlichfeiten, Mitte ber Stadt, befte Geichäftslage, für größere Berren Schneiberei auch Damen-Confection, billig zu vermiethen burch With. Schüssler, Jahnftrage 36.

Die vollständia

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2 9940

Gin fleines

Landhaus mit Gärtchen.

Deinricheberg 12, 5 gimmer mit Bubehor, ift auf ben 1. Offober gu vermiethen. Raberes Clifabetheuftr. 27, p. 362

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Ottober gu

Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu bergerichtete große Wohnung im 1. Stod von fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Abichluft b. 2Bobn.) gu ermäß. Br. fot, an um. 146

Bismardring

Docheleg, berrichafil. Bobnungen pon 5 Bimmern, 2Balton, Bab, falte und warme Bafferleitung, Rohlenaufzug und reicht. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rab. bafelbit ober Raifer Friedrich-Ring 23, part.

Yorkstraße 4 Bobnungen von 4 Bimmern mit Balton und allem Bubeber Billa (Penfion) Rurviertel febr preismurdig permiethen. Offerten unter

A B. 100 poftlag. Schütenbofftr. Emjeritr 65

Dochpart. von 6 Bimmern mit Bubehor und Gartenbenutung auf 1. Ott. ober fruber gu ber-428

Kaiser Friedrich-Ring 23 ift die fcone Bel-Etage, 5 Bim., Bad und Bubehor auf 1. Ottbr. verm. Rah. bafelbft Biemer.

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb., neu bergerichtet, per fof. ober fpater ju verm. Nab. bart.

herrngartenftrake 12 2. Etage, 6 gimmer, Ruche mit reichfichem Bubehör per fofort auch fpater ju vermietben. 332

In der Villa Idsteinerstr. 3

ift eine herrichaftliche Wohnung von: 1 vierfenft. Galon, 7 breifenft. Salons, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmer; ufammen 13 Bimmer, nebft Bubebor, jum 1. October cr. gu vermiethen. Rab. bafelbft. 1251*

COOOC

find Bohnungen von bier, funf und feche Bimmern per 1. Oftober ju vermth. In ber erften Etage febr paffende Raume für einen Mrgt ober Rechtsanwalt. Dab. bajelbft. 422 auf gleich ober fpater gu verm. 100000

Guffav=Adolfftrafe find febr icone Bohnungen von 3 Bimmern mit allem Bubebor an permiethen. Rab. preiswürdig

Blatterftrafe 12.

Ob. Frankfurternt.

3-4 Bimmer, Ruche u. Rammer billig ju verm. Rab. Gartnerei Scheben. 1411*

Guffav=Adolfftr. 16 eine fcone Sochparterre-Bobn. von 3 Bimmern, Ruche und Bubehör gu vermiethen. Raberes 1 St. b. linte. 1552*

Hartingstr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmer Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. zu verm. Bu erfragen Bart. 373

Hellmundstraße 2 fcone Bohnung von 3 Bimmern, Rude, Manfarbe nebft 2 Reller auf 1. Oftober ju bermiethen. Nab. Sth. 1 St.

hermanuftr. brei Bimmer, Ruche, Man-

farde, Clofet im Berichluß, auf Oft. ober früher 3. b., ferner zwei Bohnungen von je zwei Bimmern, Ruche, eine ohne und eine mit Danf. auf Oft. 3. b.

Hermannitr. 28 Borberh. Bart., 3 Zimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reller, fowie ein Bimmer, Ruche, Reller, Sinterb. 3 ober 2 Bimmer, Ruche u. Reller, per 1. Oftober preismurdig gu vermietben: auch ift bafelbit eine große Manfarbe für Mobel auf-

gubemahren, fogleich zu bin. 367 Jahnstraße 19 Beletage, 2 Bobnungen von je 3 Bimmern, Rude, Reller und fammtl. Bubehor per fofort gu vermiethen. 238

Jahnurake 38 freit Lage, 1. Stod, bubiche Wohnung 3 Zimmer, Balton und Bubebor per 1. September ober Oftober zu vermiethen.
Rab. Barr, bei Deft. 248

Lehritrage beffere Bobnung von 3 Zimmern und Zubebor, desgl. Manfarbewohnung gu bermiethen, 1709* Röberftraffe 29, Ede, Laben.

Markiftrage 19 ift die 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubebor auf fofort on rubige Leute gu verm.

Morikarahe 50 Frontipipwohnung, 3 Bimmer n

Rheinstraße 1 St., abgeichloffene Bobnung, fammer 1 St., abgeigiofene and Bubehor, fatherei 3 Zimmer, Rude und Zubehor, 1411* fofort oder fpater zu berm. Raf. Barterre.

> Riehlstraße 2 icon Bohnung bon 3 Bimmer und Ruche nebit Bubebor im erften Stod, jum 1. Oftbr. ju ram. Raberes 1 St. rechts. 1001

Köderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bu-behör auf 15. Juli ober fpater gu bermiethen. Rab, Bart. 897

Komerberg 9|11 find febr fcone Wohnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor

gleich ober 1. Oct. ju bermiethen. Rah. Philippsbergftr. 10 Barterre. 68888888

Röderftrage 37 Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manjarden u. Reller a. fofort gu berm. Rab. gu erfr. Reros ftrage 46 im Laben. 285

888888888 Stiftstraße 1

ichone Beleinge . Bohnung von 3 Zimmer, Ruche, Manfarbe und Bubehor auf Geptbr. od 1. Ocibr. 3u vm. Nah, Bart. 191*

Walfmühlstr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor fofort gu verm. Dafelbit auch Bohnung und Ctallung für mehrere Bferbe ju verm. 202

Webergasse 45 gwei icone Wohnungen, en bon 3 Bimmern mit Bubib r und eine bon 2 Bimmern auf 1. Ott. ju berm. 4. Beiber.

*** Bestendstr.

(Borberhaus), eine Wohnung von Bimmern und Ballon nebft Bubehor und eine Bognung von 2 Bimmern u. Bubehor per 1. Detober gu vermiethen. **8**8888888

Henbau, Wellright. 51 Wohnungen von 3 Bim., Ruche, Bubebor per fofort zu verm Rab. Bertramftrage 13. 192

Jimmermannftraße 3 Bimmer, Ruche, Balfon nebft Bubebor in ber 1. Etage, basfelbe im 2. Stod ebent, auch bie Barterre-Bobnung bestebent aus 5 Bimmern, Ruche, großer Balton Frontspipwohnung, 3 Zimmer u nebft Bubebor auf 1. Oftober Ruche, auf fofort gu berm. 79 | ju vermiethen. Rab. Bart. 345

Kleine Wohnungen,

gu perni.

Adlerstr. 20

ift eine abgeschl. Wohnung 1. Stod, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Bub. bon 2 Zimmern, Ruche u. Reller auf sofort ju bermieth. Rah. an ruhige Leute auf 1. Oftober 298

28a Adlerftr.

ift eine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche nebft = Glasabichluß per 1. Ottbr. gu vermiethen. Raberes im Edlaben bei 364

Chr. Echiebeler.

Adlerstraße 36 an ruhige Leute auf 1. Ofteber

Adlerstraße 56 Dadwohnung, 1 Bimmer und

Ruche fofort gu berm.

Adlerstraße 59 364 | ift eine Bohnung, Z Bimmer undeler. Bubebor für monatlich 16 90

fo lefen Gie ben "Wohnungs-Anzeiger" bes "Biesbabener General-Angeigere". Derfelbe erfcheint taglich und ift in Biesbaden überall berbreitet, auch in jebem Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ac. gu haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Angeigers" bringt flets eine überfichtliche Bu-

Gin alleinftebenber herr fuch

eine Wohnung von 3-4 3im gum 1. Oftober, Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 an bie Erp. b. Big.

Gesucht

von fleiner Familie per 1. Det. eine helle Barterre- ober Thorfahrt Bohnung jum rubigen Gefchaftebetrieb in ber Rabe ber Rariftrage. Offerten unter J. 12 an bie Expedition b. Bl. erbeten.

von 2 Bimmern, Ruche u. Reller in der Rabe der Roberftr., von ruh, erwachf, Leuten gef. Off. u. U. 79 a. d. Exped, d. Bl. 4781*

Von inngen Chelenten wird auf 1. Oftober eine fleine

im Benendviertel

enthaltenb 2 Bimmer und Ruche unter Glasabichluß, im Borberh. und möglichft neuem Saufe ju miethen gelucht. Off. mit Breis an Förster, Röberftrage 25, Laben balbigft

@##########

Mahnund

bon 4-5 Bimmern auf 1. Oftober gu miethen gef. Off. unter A. F. 100 poftlag. Dauptpoft Frantfurt a. Dr. 620

666666666

per 1. Oftober eine Wohnung

Mittel-Wohnungen. ● Mittel-Wohnungen. ●

Aarstrage 12, 3 Zimmer, Kuche und Keller auf im neuen Hause, 2-, 3- und 4-1. Oftober, 2 Zimmer, Kuche Zimmerwohn, mit Zubeb. zum und Keller auf gleich zu verm. 1. Oft. 3. v. Rah. Nr. 8, 1 1484*

Adlerstr. 60 gang oder getheilt zu vermiethen. Abort) für 300 M. zu vm. 381
bei D. Geiß. 1705

von 3—4 Zimmern und allem Zubehor. Gest. Offerten unter 1. Etage, 3 Zimmer, mit Kade Zimmer, Ruche und Zubehor 1. Usage, 3 Zimmer, mit Kade Zimmer, Ruche und Zubehor und Zubehor auf 1. October zu verm. 279 Rah. Parterre.

Cleonorenftrake. Bimmerwohn, mit Bubeh. jum 1. Oft. j. v. Rah. Rr. 8, 1 1484*

Feldstraße 22 Brob, part., 3 Zimmer und Rinde 3 Zimmern mit Bubehor (eigener

Frankenstraße 19

Seite 2,

Bertramftraße 9 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche nebft Bubehor auf 1. October gu vermiethen. Rab. ju erfragen bei

Diort. Blüdgerftr. 10 im Mittelb., 3 Zimmer und Ruche auf 1. Ott. ju verm. 455 Raberes Blitcherftr. 10.

Caftellftrage 10 ift im Barberb, eine Wohnung, 2 Bimmer und Ruche, im Seitenban Bimmer und Ruche, auf 1. Oftober gu berm.

Feldstraße 22 eine Bahnung von einem großen Bimmer u. Bubeb. ju vm. 382 Frankenftr. 17 eine Wohnung b. 2 Bim. u. Ruche im Borberh. auf

1. Oft. ju verm. Frankenstr. Bart, 1 Bimmer, Ruche, Reller, im 3. Stod, 3 Bimmer, Ruche. Reller auf Ottober gu berm. 437

Db. Frantfurterftr. fcone gelunde Wohnung, ein großes Bimmer, Rude und Rammer billig ju vermiethen. Rab. Gartneret Scheben. 14128

hartingstr.

auf 1. Oft. gu berm. rine abgefchloffene Bohnung Barterre, beftebenb aus 2 Zimm. Ruche und Refter und Bubehar, Rab. Baffmubiftr. 15. 424

Hellmundstr. 41 eine Bohnung, 2 Bimmer und Riche und eine Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche ju berm. Bu erfragen Barterre.

Hirschgraben 18a im Laden, eine Wohnung von 2 Zimmer, Ruche und Reller im 1. Stod, auf 1. Muguft zu verm. Preis 280 Mart. 1500*

Hochstätte 18 Wohnung, 1 Bimmer und Ruche per 1. August zu verm.

Karlitrage 28 ift eine Barterrewohnung von Bimmern umb Ruche auf Otrober ju vermiethen. Rab. Borberb. Bart. 411 411

Karlstraße 28 Borberh. Dadhwohnung, 1 Bim. und Ruche an eine eingelne Berion ober Bente ohne Rinber auf 1. Oftober gu vermiethen. Rab. Borberhaus Bart. 408

Karlstraße 39 find 3 Wohnungen von je zwei Bimmer und Ruche 2 mit Ab-ichlus und eine ohne Abschluß auf 1. Oftober zu vermiethen. Rab. Borberh. part. 1.

Rellerftr. 22 ift eine 1-Zimmer Wehnung ju 1433*

gudwigftrage 11 eine Bohnung, von 1 Bimmer und Ruche, fowie ein großes Bimmer gu vermiethen.

Ludwigstr. 14 find gwei gr. Bimmer fofort an Dodgimmer per 113 15. Juli gu vermiethen.

Metgergasse 37 Ede ber Golbgaffe, eine fleine Dachmobnung an rubige Leute auf gleich ob. 1. Mug. ju um. 384"

Dienftag

Moribitrage 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August zu berm, est. fpater. Rab, baf. Sib. Part. 178 · 有事 自由者 等 由 第

Platterstr. 28 Schone Wohnung 2 Bimmer u. wruche ac. für 1. Ott. event, auch fraber ju bermirthen (Anfragen 1 Ctod.)

Roonstrage 6 Bart., ein icones Erferzimmer mit Ruche und Bubehor an eine auftand. Perfon ju verm. 377

Römerberg 30 Reubau, 2 Wohnungen ban 2 : Bimmer mit Bubeb. a. 1. Oft

Romerberg 31 Bart., 2 gimmer, Ruche und Reffer per 1. Juli zu vermiethen. Rab. 1 St. ober Weberaaffe 18. I.

Saalgalle 3 2 Bimmer, Ruche und Reller für 1. Auguft ju verm. 1618 Schachtstraße 2 einzeine, beigbare Manfarben au vermietben. 684

Shwalbacherftr. 55 ift ein Zimmer mit Ruche und Bubebor au eine finderlofe Familie fofort ober fpater ju vermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

Steingasse 3 H. Daditpobn. 3. berm.

Steingasse 25 ift eine Dadimobnung auf Sept. ober Ottober, und 1 Wertfatte ju bermiethen.

Steingasse 28 Sinterh Reubau, brei Bohnungen je 2 Bimmer u. Ruche mit Abdius auf Oftober ju berm. 347

Steingaffe 29 im Borberhaus, 1 Frontfpip. mohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Rammer, p. 1. Oft.g. v. 414

Steingaffe 31, Sib., eine abgeicht. Wohnung, 2 Zimmer, Ruche und Zubehor, auf 1. Auguft und eine folche auf 1. Ott. ju verm. 441

Walkmühlftrage 30 1 Bimmer m. Ruche, Bart., und 2 Bimmer m. Ruche in der Frontpipe gu bernt.

Walramftrake 37 eine Wohnung im hinterhaus mit 2 oder 3 Zimmer u. Ruche auf 1. Ottober zu verm. 1556*

Webergane eine icone Bohnung von 2 Bimmern, Rache und Bubeber, auf 1. Oft., zwei Barterrezimmer auf fofort ober 1. August zu permietben. 466 Rab. Römerberg 30, Baben.

Weftendfrake eine 2 Bimmer-Bohnung im Geitenbau 3. St. und 1 leeres Dedgimmer per 1. Juli event,

三)6(图)6(三)6(三)6(图)6(图)6(图)6(图)6(图)6(图)6

Laden 20 nebft bellem Conterrain und Sintergimmer in

befter Beichäftslage Biesbadens ju bermiethen. Bu erfragen in ber Expedition b. Bl.

Zur Hälfte des Miethpreises

ift ein gerdumiger Laden in befter Weichaltslage Wiesbabens fofort zu vermiethen. Da bas Lotal auch auf turge Beit obgegeben wird, eignet fich bablelbe bei ber jehigen Dochfarfon gut Aneftellungezweden, auch als Lagerraum u. f. w. gu Raberes au erfragen in ber Erp. b. Bl.

min danger

Laden

mitten der Stadt, Sauptverfebroftrage und befte Gefchaftelage, begindere für Ausftellung, auch Ausverlauf, fofort billig abzugeben burch Schuftler. Jahuftr. 36.

Bu vermiethen

mit gwei Schaufenftern und großen Raumlichfeiten, in ber Tanunsftrage, burch K. Frischeisen. Steingaffe 31.

für Spegerei- und Flaichenbierhanblung auf Orteber gu vermiethen. Rab, bei Sob. Bh. Arait, Bimmermannftr. 9.

Wioheres

in befter Berfebrolage (Martiftrafte) für mehrere Monate als Musftellungstotal ober bgl. ju vermiethen. Borgugl. Belegen-beit für Geichafte, welche für beif. Bertaufsartifel wirfungevolle Reffame maden molten. ju erfragen in ber Erpeb, b. 91

befter Lage ber Stabt, per 1. Oftober, ebt. mit Wohnung, gu vermiethen burch Siern's Zumobilienbureau, Goldgaffe G.

adden

mit Wohnung zu verm. 363 Rab. Röberallee 30, 2.

Sellmundftrage 41.

mit fleiner Wohung ju permiethen, Rab. bafelbft.

Markittrage 6 Laben mit 5 gr. Erfern und

großem Badraum auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. Moribftrafe 15 bei D. Beng ober Bhilippsbergftraße 10 bei Georg Steiger.

Mauritius fhage 8 Laben mit ober ohne Bobn, ju vermiethen. Raberes Rheinftraße 91, 2. St.

Warting. 20 1 Laben mit Babengimmer und Contrain ift auf 1, Oftober 1897 ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling. 265

mit Wohnung per 1. Oftober billig ju vermietben. R beres Wellrinstraße 11, Fr.

Schwalbacherite. 14 Laben mit Wohnung, Reller ic. ebendafelbit 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Kuche zc. zu vm. Rab. ei Reftanrat. Jos. Keutmann. 235

Steingaffe 28 ift ein mit bestem Exfolg betriebenes Ubrmaderlabden, auch gu anderm Gefcaft paffend billi

auf Oftober gu vermiethen. 346 Bebergaffe 16 ift ein

Laden mit Labengimmer, mit ober ohne

Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3 ju bermietben. 429

Laden mit Wohnung auf gleich ober fpater ju vermithen. Rah. Tau-nusstraße 43, 3. St. 329

Gin Laden mit 3 Bimmer-Wohnung gu ver-

Wilh, Becker, Morfitrage,

Neugasse 7a Entrejol ein fleines Bureau fofort ober

event, fpater ju vermiethen. Rab. bet Aug. Beckel,

OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

23arbierstuße

Walramftrafic 13 ift Wohnung a. 1. Oct. gu ont. 125 Rab. im Spegereilaben.

Selmundfrage 41

mit ober ohne Wohnung auf fofort oder fpater gu vermiethen. Raberes Parterre.

Nervitrage 28 Große helle

Stall. Keller etc. Adlerstraße 56 Stallung für ein Bierd mit u. obne Wohning gr pri.

Karlstraße 39 19 ein Bierteller mit Bartertemohnung 2 Zimmer und Ruche auf 1. Oftober ju bernietben. Rab. Borbe-b. Bart. t. 400 Ein langer fcmaler

Reller

DG Dugbm, ift mit ober ohne Comptole-Bauschen im Bofe fof. gut vermiethen (Thorfahrt). Rab.

Bismardt-Ning 13 Barterreraum,

mit oder ohne Bubehör auf geeignet für Bureau, Lagerraum, fofort oder später zu verniethen. Raberes bei miethen. 393 452 Ph. Moog, Neroftr. 16.

Logis. Zimmer.

In befter Lage ber Stadt fcon mobl. Zimmer bauernd 3. v. (B. Argt o. bergt. f. paffend.) Rab. i. d. Erp. d. Bl.

Adelbeidftr. 87 oth. 2 St., ein freundt. möblirt Bimmer zu vermietben. 726

Albregthr. fe 11 ift ein großes mobl. Bim, mit 2 Betten an 2 beffere Leute gu

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobil. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion ofort gu vermietben.

Emferitr, 19 Billa Friefe, einz. u. zufammenbangenbe mobl, Bimmer p. Woche ober Monat preiswerth gu ber miethen mit Benfion pro Monat v. 50-80 Mt. Groß. Gart. 302

Frankenftr. 9 3 Ct., erh, reinl, Arbeiter Roft und Logie. 1698*

Friedrichftr. 29 Sorb., 3 St., erb. Arbeiter Roft

Hafnergaffe ? Etage, erhalt. mehrere Arbeiter billig Roft u. Logis,

Hellmundstr. 37 1 St. r., ift ein mobl. Bimmer

helenenftrage 12 oth. p., tann ein reinl ftiller Golafftelle er-

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer gu bermiethen.

Villa Leberberg 10

in feinster ruhiger Lage m. pracht. vollem Bart, mobil. Zimmer mit und ohne Penfion.

Luisenstraße 7 Stod, gut möblirtes Bimmer ju bermiethen

Luisenstr. 18, Stiegen rechte, icon moblirtes Bimmer gu verm.

Luisenstraße 37 febr icon moblirtes Zimmer mit ober ohne Benfion gu verm. 169

Mauergane 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. ein großes- Dachzimmer auf gent Arbeiter Roft und Logis. 290 an berm. Arbeiter Roft und Logis.

Weigergaffe 27, gut moblirte, fowie Logir-Bimm. mit ober ohne Roft billig

permiethen. Moristr. Sth. b. r., ein icon mobl. Bim. u vermietben.

0000000000000 Villa Missa, Leberberg 6.

Schon möblirte Bimmer, Gabfeite, mit und ohne Benfion gu permietben.

Oranienftrage 35 oth. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer ju vermiethen.

Oranienitrake 40 Sth. 3, erb. gwei reinl. j. Leute nie Roft und Logis, per Bode Mart.

Philippsbergur. 35 r., mobi. Bim. an anft. Laben23

Нф п

Behein

als es

jur (9

au bef

Berfta

unb 2

fürfilie

bie D

bacono

mefen.

Rellen

Unglit

fie gun

ftement

mar g

fie abr

dulble

erreiche

er jest,

Menic

Boje ji

Befehle

mijdt,

a bleil

Treiben

ebging

Waran

ditte fi

deinlie

bon C Infel R Befiberi

rice ger

Befit affe Biarrit

D

Römerberg 14 Frontipipwohn., 1 3immer, Rude u. Reffer auf 1. Auguft 3. v. 1440

Kömerberg 30, i. Laben, erh. zwei reinl, Arbeit gute Roft und Logis. 142 Sedanitr. d

hinterb. 2 St. rechts, erbalten gwei anftanbige Mabden Schlaf-

Kirchgaffe 56 2. St., erbalt ein Arbeiter Soll

Steingasse 16 ift ein fret. mobi. Zimmer an 1 ober 2 herrn ju berm. 1686's

Shachthrafe 25, p. ein fleines Dachlogis für 1 bis? Perfonen billig gu perm. 1441

Leere Zimmer.

Feldstraße 20 ift ein fchones, belles Bimmer p permiethen. Stiege linfe.

Steingaffe 28 Borberh., 1 beigbare Dadita fofort ju vermietben.

Platterfrage 48

Wohnungen

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichsten und billigften im "Wohnunge-Muzeiger" Dabener General-Anzeigere", ber täglich ericeint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber finbtifchen Be horden in der gangen Stadt von allen Intereffenten gesein wird. Der Infertionspreis beträgt für fieine Mobnung Anzeigen bei wodjentlich breimaliger Aufnahme unt eint Mart, bei täglicher Aufnahme nur zwei Dart pro



ohne jebe Wefahr für Mens - fertig zum Gebrauch -Sansthiere und Geffügel, Absolut ficheres Bertigungs für Ratten u. Maufe. In Badeten is 30, 50 u. 100 pf. etbal bei Theob. Chilb. Drogerie, Gebenfieim.

Wille's Ratter nind Mänse=Giftkut abgeration and following the School and being the S

Wiesbadener. General=Anzeiger.

Renefte Radrichten. Umtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 166. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 20. Juli 1897.

Drittes Blatt.

Für nur 50 Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Jedermann frei in's Saus gebracht.

Der Doppelganger.

Roman von Rarl Cb. Rlopfer.

(Radbrud berboten.)

Bie Diga fich verrathen hatte, bas mußte fie freilid nicht; vielleicht hatte Leo Ritolajewitich bas große Geheimniß ihres Bergens ichon zu einer Beit entbedt, als es fur fie felbft noch ein foldes mar, und als ihr gur Erfenntnig aufbammerte, mar fie im eigenen Innern ju befturgt und vermundert barüber gemefen, als fie ihrem Berftande eine gang genaue Controlle über ihr Thun und Laffen ber leuten Beit batte einraumen tonnen. Als aber Roloff nicht mehr bie Gefellicaftsappartements im fürftlichen Saufe betreten burfte, als fic ber gurft gu batte. ber ploplicen Reife nach Stalten entichlog, und fie burch bie Dienericaft erfuhr, baß ber Getretar "wie ein Dieb bavongejagt worben fei - ba mar es ihr mohl flar ge-mefen. Und als fie ben Gatten bann hatte gur Rebe ftellen wollen, fich freimutbig gu vertheibigen und einem Ungladlichen fein unverbientes Loos ju verbeffern, ba mar fie jum erftenmal pon jenem vernichtenben Blide aus ben nedenben Mugen gurudgeichredt worben. 3bre Bunge mit einem war gelähmt, fie konnte keine Gilbe hervorbringen, und fie abnte, baß jebes Wort, im gerechten Intereffe best einer unte foulblofen Opfers gefprocen, nur bas gerade Begentheil erreichen fonnte.

"Sie find hier so allein, Olga Betrowna?" sagte er jest, sich umsehend, als ware weit und breit tein Mensch zu entbeden. "Bo ift Ratja?"
"Die haben Sie boch por einer halben Stunde selbst

Joie haben Sie bow bot einet genen."
forigeschieft, um bas Gepad zu beforgen."
"Sie konnte aber langft wieber zurud fein. Die Bose soll stells in ber Rabe ber herrin bleiben — etwaiger Befehle gemartig. Die Gefellicaft bier ift etwas ju ge-micht, ale bag es fur eine Dame ichidlich mare, allein ju bleiben. Es treibt fich ba allerhand Befindel herum."

Die Gurftin fab aus bem Tenfter auf bas rege Puramin ftanb eine Beile noch unschluffig ba. Er ditte fic zu bemuthigen geglaubt — und hochft mahr- ja enticieben ihre Flucht."

um zu fragen, was ber Menich mit ihr gesprochen habe. streichenb. Dann winfte er bem Ispramnit, ibm in bie Und er hatte viel barum gegeben, zu wiffen, was ibn nachfte Fensternische zu folgen — bierber geführt hatte. Daß er so bumm hatte fein "Warten Gie einmal — Gie tonnen Recht haben ! muffen, biefe Ratja, bie Boje, bie ibm, wie bie gange Dienericaft feines Saufes, blind gehorchte, weggufchiden! Bielleicht hatte ber "Rerl" aber juft auf biefen gunftigen Bielleicht hatte ber "Rerl" aber juft auf biefen gunftigen tenne ihn. Es ift mein frubecer Secretar — Gregor Moment gelauert — hatte bas fürftliche Seppaar icon Dmitrijewitic Roloff — ich habe ihn aus bem Saufe am Morgen von Wilna antommen feben, hatte beob- geworfen, recht unliebfamen Treibens halber. Das thut achtet, wie ber Fürst nach bem Fruhftud hinausgegangen war, mit bem Stationschef über biese verteufelte Reiseverzögerung zu fprechen . . . Und wo war er jest

Muramin mufterte verftoblen bie vieltopfige Menge Speifefaale. Dort binten in einer bunflen Ede ftanb eine Gruppe junger Leute, follte er nicht bort viel-

Der Gurft paberte fic ber Stelle unter bem Borwanbe, fich eine Beitung ju holen, bie bort an einem Ragel an ber Banb bing. Da fab er bag er fich gestäufcht hatte — Koloff mar verschwunden. 3:ht bereute er, bag er ibn porbin nicht wirflich angehalten hatte. Er hatte ibn wenigftens icharfer aufs Rorn nehmen follen ; fapperment ! er verftand es bod, in Physiognomien gu lefen, und er batte fich aus einem Errothen ober Erbleichen fon jufammenreimen tounen, mas es gegeben

Die Zeitung por fich binhaltenb, fpahte er über ihren Rand binmeg meiter aus; er glaubte, bestimmt annehmen gu muffen, bag Roloff fic noch in bem Gaale berumtreibe. Da fam eine Uniform vorbei, bielt ploge lich an, und grußte mit großem Defpett.

"Mb, fieb' ba ! herr Bepramnit!" fagte ber Gurft mit einem herablaffenben Ropfniden. "Wie tommen Sie

Es war ber Jopramnit " von Bilna, ber von einer untergeorbneten Stellung in Biteraburg ber ben tatierlichen Staatsrath Muramin fannte.

"Dienfiliche Obliegenheit, Durdlaucht," antmortete ber Dann halblaut. Bir haben jest eine fomere

"Ab, ich verftebe! Begen ber Befdichte - ba bruben an ber Bilija ? Du lieber Simmel! Glauben Sie benn wirklich bag bie Lumpenhunbe fich noch bier berum, am Schauplate ihrer That, aufhalten

"Barum nicht? Ginige vielleicht. In Bilna haben wir in ber vergangenen Bmei bingfeft gemacht, bie Die Fürftin fab aus bem Fenster auf bas rege bringenb verbächtig sind. Es ist ohne Zweiset eine Treiben auf bem Berron, wo eben ber Mostauer Zug wohlorganisirte Bande, und sie konnen sich, wenn fie abging und hullte sich in ein frostiges Schweigen. nicht allzusehr auffallen wollen, nur allmählich gerstreuen. Der Birrmar, ber jest in ber Wegenb herrichte, begunftigt

"Warten Gie einmal - Gie tonnen Recht haben ! - Da ift mir borbin - ein Burice aufgefallen, ber mir einen - recht zweifelhaften Giubrud machte. 36 übrigens nichts jur Sache. 3d weiß nur, bag ber Menich bisher in Betersburg lebte - ich habe ibn unter ber Sanb beobachten laffen, weil er mir eben verbachtig war - und bag er ohne Stellung, ja ichließ-lich fogar ohne Obbach war. Um hierher ju fommen. brauchte er Gelb - mober batte er es ? Blelleich intereffirt es Gie bas herauszufriegen - gugleich mit ben übrigen Beweggrunben und Bielen, bie ben Dlaun bierberführten.

"Uh!" machte ber Beamte überrafct und rif icon fein Rotigbuch aus ber Brufttafche, um fich ben Ramen bes "Berbachtigen anzumerten, "Das waren ja treff-liche Anhaltspuntte. Gin junger herr — zweifethaftes Subject — aus Betersburg — wo er mahricheinlich auch ftubirt bat ?"

"Go ift es. Und bağ er fic ben Ungufriebenen aus bem gebilbeten Broletaviat anfolog, bas fann man taum bezweifeln. Werfen Gie mir ein achtfames Auge auf biefes Inbinibum - Gie toun mir cut einen personlichen Gefallen bamit, benn ich gebe Ihnen mein Ehrenwort barauf, ich weiß, baß ich seibst — allen Grund
habe, mich vor ihm zu buten !"
"Dho! Das genügt. Durchlaucht — und ich sehe
mich durch diese gütigen Anbeutungen zu größtem Dant
verpflichtet. Es müßte merkwirdig zugeben, wenn wir

an biejem Dann nicht auf jeben gall einen febr ichabens. werthen Fang thaten."

.Einen Fang - ja ja - tracten Sie nur, bag

"3d werbe Miles aufbieten unb glaube verfichern gu

tonnen, bağ er und nicht entwifchen mirb.

"Benn Sie ibn haben, fo berichten Sie mir nach Betersburg - vielleicht gelingt es mir bort, auch noch Beiteres über Roloff ju erfahren, mas jur Came gebort 3d wiederhole Ihnen, ich intereffire mich febr für biefen Fall - und ich werbe feinerzeit nicht verfehlen, Ihren lobenswerthen Dienfteifer an geeigneter Stelle nach Gebubr gur Gprache gu bringen."

Der Japramnit perbeugte fich febr bepot, mit f.enb a glangenbem Blid. Diefer Gregor Dmitrijewilld Rolofi war bamit insgeheim icon - perurtheilt, fet es als Rifilift, fet es als Giner, ber mit feinem privativen Attentatoprojett wieber ben gurften Ruramin umging ober als fonft irgend ein Berbachtiger, und mit berlei dite fich zu bemuthigen geglaubt — und hochft mahr- ja enticieben ihre Flucht."
Der Farft bachte einen Augenblid nach, fich ben Polizeimeifter bie icharften "Praventiv Magregeln" anmachten Ramen Roloff in ben Mund genommen batte, machtigen, von grauen Kaben burchzogenen Bollbart beimgegeben waren, nicht v'el Feberlefens zumachen (F. f.)

daß die Raiserin Eugenie die Absicht habe, das Achilleion Mart zum Ersten!" verfündet der Auftionator. Laustoje zu fausen, oder es schon erworden habe, ist unzutressend. Stille im Haufen der taufflustigen Männer und Beiber — Allgemeiner Theilnahme begegnet in seinem — Spannung auf dem Gesichte. — "Bwolf Mart zum - Spannung auf bem Gefichte. - "Bmbil Datt gum bon Defterveich auf ber Sohe bon Gafturt auf ber Berliner Belanntentreife bas Schidfal bes Amtegerichts. Zweiten!" - Aus bem nabegelegenen Gaftbanfe ertonte defiserin nicht mehr besucht werben und soll, wenn sich thätig, seit einer Reihe von Jahren als Gerichtsseretar herbeistützunende, mit blauen Schleifen geschmidte Mäunernach dem benachdarten lieinen Städtchen Dahme versett
herbeistützwende, mit blauen Schleifen geschmidte Mäunernach dem benachdarten lieinen Städtchen Dahme versett
herbeistützwende, mit blauen Schleifen geschmidte Mäunerschlasse veranlaßt, da ihr schon im verstossen herbiste zu Dahme ein Kausmannslehrling. Herr Jahn, ein tüchtiger
der Berichtsvollzieher fennt sie. Und ben benachdarten lieinem Teiche bei
hor - Dreißig Mart!" — Der Gutschere fiellt sich
der Berichtsvollzieher binüber. — "Bierzig Mart!" — Der Gutschere fiellt sich fecretars Jahn, ber, fruber in Berlin beim Amtsgericht II lautes "Solloh". "Bmangig Mart!" ruft im Charus bie abserathen haben. Die Kaiferin trifft, nachbem fie fich ihm jedoch nicht gelang. Rach mehrmaligem Untertauchen Mart jum Ersten!" — "Fünfzig Mart!" — Bei bem tuichloffen hat, fich von dem herrlichen Besite zu trennen, tonnte er jedoch die Leiche des Ertruntenen dem naffen Gebote "Siedzig Mart!" fallt der Hammer. Der Bu-Dufonlich die Anordnungen für die theilweise Raumung Glemente entreißen und bem am Ufer fiebenden, trauernden ichlag ift ben bom Gangerseste heimkehrenden Mannern de Anordnungen für die theilweise Raumung Gemente entreißen und dem am user pedenden, trauernden bei Grtrunkenen exibeilt worden. — Bor der Hüte der alten Frau derschieß ben Ramen führt, wird im Achilleson verbleiben. Angehörigen und Freunde alles berjucht hatten, den etwa Refultat ergeben. Bis in die späte Racht hinein hatte ueber ben Tempel mit bem Heine, Denkmal, über bas Jahre alten Mann zu beruhigen und ihn bon feinen die Ortichaft Feiertag und nie im Leben und an keinem Konpring Rudolf-Maufoleum, wo sich das Bruftbild bes Wahnborstellungen abzubringen, beschloß man, ihn in eine anderen Orte hat der Gesang der Sänger reiner und konpring Rudolf-Maufoleum, wo sich das Bruftbild bes Wahnborstellungen abzubringen, beschloß man, ihn in eine anderen Orte hat der Gesang der Sänger reiner und Attenpringen in Marmor befindet, sowie über die indische Raltwaffer-Heilanftalt zu bringen. Ehe bies seboch jur ichoner geflungen. Am anderen Morgen nach dem Gesange cenus am Ausgange ber Palmenallee auf ber Terraffe Ausführung gebracht werben tonnte, gelang es herrn Jahn, bes berrlichen Sonnenlieddens : "Bieb' binaus beim Morgen. Balmenallee auf der Berrane Aussicht ber ahnen mochte, was ihm bevorftand, fich einen Revolver grauen, will bas Dorf verlaffen! empfahlen fich die bie Stadt Rorfu, auf bas Meer und auf die jenseits zu besorgen. Durch einen Schug in die Schlafe hat er lieben Wohlthater. Man ergablt, bag die beschenfte Greifin m Leben ein Enbe bereitet.
- Bon einer Inftigen Berfteigerung in Sanden barftebend, ben Sangern nachgefcant babe, bis Son einer infrigen worden. Der Ban bes wunder - 25on einer infrigen Verfteigertung bas Dedern ihres neu geschenkten Lieblings fie an ihre Bilicht erinnerte.

Renes ans aller Welt.

- Das wundervolle Quitichloft der Raiferin miel Rorfu, das fogenannte "Achilleion", wird bon feiner clarrip die Mergte Reifen gur Gee auf bas Entf Bergriefen bon Epirus genießt, find bisher teine feinem Leben ein Ende bereitet.
- Bon einer luftig

Schwimmer, versuchte, ben jungen Dann gu retten, mas bor. - Gin Sanbedrud berüber binuber.

mien und erft bor vier Jahren gu Enbe geführt Die geringe Sabe einer Bitime, Familienexbilude, follte, Bflicht erinnerte. Aber feither mar die Raiferin Glifabeth forte ba bie arme Frau burch unglidliche Spetulationen ihres Aber seither war die Raiserin Elisabeth fort, ba die arme Frau durch unginatige Speintationen iger Buffrebt, die innere Ausstatiung des Schlosses Alles verloren hatte, versteigert werben, schließlich Insere Lunftwerte zu bereichern. — Das Gerücht, auch eine Biege, die Ernahrerin der Greifin. "Imolis unter Theaterangeigen!"

311 umer 356

0 30de 413

aben: 1458* 4 Stücke 1440* rbeiter 1495*

5 56 Schlaft 1457*

16 ner an 1695* 1 bid 2 1441

ner. 20

mmer pa nterchans 368 28 Sudsfink 345* 48 aut gleb 430

Ber ticies

urge eine pre

attri

in holland. Rafe fucht für

Biesbaden einen tuchtigen Bertreter. Franto-Diff, bei, bie "Befeler Sta." i. 2Befel. 1644*

Dampiwurffabrik

fucht für Biesbaben und Um gegend einen tuchtigen

igenten.

leger

29. Gail, 2Bme.,

Dotheimerftrage.

Einen braben, tüchtigen

Hausburschen

fucht Abolf Daybach, Belle rinftrafe 22.

Weibliche Perfonen.

Arveits = Namweis

für Frauen

m Rathhaus

Unentgeltl. Stellenvermittlang

bis Mannheim.

Büreauftunben:

von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheilung I:

Arbeiterinnen.

Serifd. , Reftaur., burgeri., Sadinnen, felbuft. Afleins, Dans., Kinder- u. Rudenmabd.

für bier u. ausw., But., Baid.

Abtheilung II.

Mingehenbe Berläuferinnen n. Bebrmabden.

potelperfonal aller Branchen.

Dehrerinnen, Rinberfrauleins

Mädden

Abolf Sanbach, Bellritrage 22.

Madchen

vom Banbe gegen guten Lobn gef. Gartnerei Echeben, Ob. Frant-

Mädchen

Eleonorenftrafie 6, p.

Mädchen

welches noch nicht gebient, fucht tageuber Beichaft. 1465*

Cebanftraffe 5, Stb. 2.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Ein Kautmann,

1410

1463*

Ein tuchtiges, fraftiges

und Monatefrauen.

und Stüten

furterftraße.

Ein tuchtiges

auf gleich gefucht.

Dienfiboten und

ribftraße 22.

Anerb. unter T. D. 1814 bef.

bie Annoncenerprb. bon Saafen.

ftein & Bogler, Actien-Gef

Fußboden=

Eine leiftungsfähige, weftfalt di

Arbeitsnadweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

mur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufellaffen, manntichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Erbedition Martiftr. 26, Mittage 12 Ubr aratie perabreicht.

Offene Stellen.

******* Männliche Berfonen.

Em gejegter Arbeiter welcher alle Felbarbeiten fann und welcher auch in Gartenarbeit

bewandert ift, findet bauernbe Stellung, gegen hoben Lohn, auf der Anviermühle.

10-12 Manrer

und ein gutec Borarbeiter in Accordarbeit gef. 447 Māh. P. Hofmann, Bflaftermeifter, Franten ftraße 28.

Ein tüchtiger

Lackirer gel. Schwalbacherftr. 57. 1427*

Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis)

186 Robert Schwab Buchbinderei, Sedanftrage 13.

Schneiderlehrling Withelm Beifel, Reroftraße 44.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnadiweis

im Rathhans. Abtheilung für Danner Arbeit finben:

Dreber, Doly. Frifeure Barbiere Gartner, Gemufe-Bipfer Ladirer für Wagen Schmied, Dufbefchlag., Schubmader, Reparatur Tapegierer, Dobels Bergolber Wagner. Bilbhauerlehrling Schriftfeberlehrling Sattlerlehrling Schloffer lehrling Schmiedlehrling Daustnecht Sotelburide Fubrinecht Taglohner

Arbeit juchen Gartner, Runfte, Berrichafts., Bemufe-

1 Raufmann, Compteir, Laben Refiner, Sotels, Reftaurations, Maler, Anftreicher, Decorations.

maler Schloffer für Ban, Mafchinen Schneiber Schreiner, Bau-, Dibbel-Sauhmader

Tapezierer Dausfnecht Berrichafte, Bausbiener Ruticher Subrinecht Taglohner, Erdarbeiter

Rrankenwärter

Sunger, williger
Bitricle
vom Lande fann auf gleich oder
1. August in danernde Stellung eintereten. Rah. bei Schmidt.
Habelenenstraße 2. 1454*

Aufang 40er, sucht irgend welche Beschäftigung in Wiedbaden oder nächster Umgegend, aus einige Monate, event. auch für die Dauer bei gegenseitigem Einverstellung eintereten. Rah. bei Schmidt.
Handburg.
Gest. Off. unter S. 121 an die Exped. ds. Bl. 1468

Krankenwärter ber bie beften Beugniffe befitt, fucht Tag. ober Rachtwochen Rah. Berlag.

Cin leb. Mann, 30er Jabte, Stelle als Bortier, Auffeber, Burcaubiener ob. bgl. Beft. Dff. n. B. L. a. d. Erved.

Mädchen

fucht einen Laden jum Buten. herrnmühlgaffe 5,8bb. Dad

Weibliche Perfonen. Lehrerinnen-Berein

ASSE II.

Radweis von Benfionaten erinnen für haus u. Schule Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Samftag:12-1.

Stern's erftes und alteftes Central-Bürean Goldgasse 6

empfichlt und placirt Dienft-perional aller Branchen. ******* Arbeits - Nachweis für Frauen

im Rathhand. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienfiboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Für beffere Stellen: Buchhalterinnen,

Gejellichafterinnen Bflegerinnen. Bounen und Rinbergartn. Sprechftunde des Directors im Borftandszimmer bon 10-

Ein von den Berren Aergten! (Sin Dabchen, welches bie und etwas Roden fann, fuch Stellung bier o, auswarts. Rab. Romerberg 32, Sth. 2. St.r. a

I. Centralbureau

Montag b. 10. Dlai ab nichtmehr Dinbinaffe 7, fondern 9 Ellenbogengafte 9 (nahe bem Marft). 381*

krankenpilegerin

(Schwefier) empfiehlt fich. Rab merfragen im evang. Bereine 1694* baus, Wiesbaben.

jucht moch Runden Nah. Sellmunbftr 27, \$. 2 L 1554* empfehle mich im Anfertigen

Denvie Frijeurin

aller Arten Roftumen, Sand und Rinder-fleibern bei billigen R. Reinhardt, Breifen. geb. Menrer, Schachtftroße 13, 2



Lubn's Baid. Extract. Gibt Schönfle Wafche Uebergengen Gie fich bab Bjund Chachtel a 15 Bi Ueberall gu baben. Aug. Luhnu. Co., Barmen-R

Herzogl Bangewerkschule Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg.-Anst. Dir. L. Haarmann

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen, oder wer sich auf mädchen billigstem Wege in oder irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige wechseln Stellung oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

P. Ermst, Berrnschneider,

faulbrunnenftrage 9, 1. Stock. Anfertigung von herren- und Rnaben. Gaberoben aller Art nach neuesten Fagons. Anzüge nach Maaß gearbeitet schon im Preise von Mt. 40 und höher.
Reelle und prompt Bedienung.

Garantie für guten Gis. Rotationebrud und Berlag: Wiesbabener Berlags-Annalt: Friebrich Sannemann. Berantwortlichellebaftion: Gur ben bolitifchen Theil und bas Feuilleton: Chef.Red afteur Friedrich Dannemann; für ben lofalen nud allgemeinen Theil: Otto 1468 von Behren; für ben Inferatentheil: Auguft Peiter.

Capitalien.

Beld ebelbentenber herr leiht | einer jungen alleinftebenden bebrangten Frau

70—80 WH. Rudgablung noch llebereinfunft. Off. erbeten u. F. K. 111 bofts lagernd, Rheinftraße,

Alrine Fratt mit einem Kind bittet um ein mit einem Brindgablung nach Darieben. Rudgablung nach 1447

Hebereinfunft. Rab. in ber Erpebition. 6000 Wark

1. Supo bete gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 5%, beibe in ber Rabe von Biesbaben, auf's Band gejucht burch Joh. Bh. Braft. Bimmermannftrage 9.

14 - 15,000Wiart

per 1. Oftober auszuleihen burch Stern's, Supothefen - Agentur, Golbgaffe 6.

500-600 Mik. von tucht. Gefcaftemann, Danebef. gegen gute, event bypothelarifde Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Off unter V. 12 an ben Berlag be Blattes

Sypothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, gu 331,07, gu haben burch bie gu 33/01, gu haben burch bie Supertiefen Agentur von Joh. Ph. : aft. Zimmermannar, 9,

aufe Land per 1. Septemb auf 1. Supothet gesucht Gefl. Off. u. B. 83 a. b. Exped. d. Bl.

15,000 WH.

auf gute 2. Supothete gu 41/1, auf fofort gelucht, 3000 auf et Supotbete, die Salfte ber Tan, gu 4% auf's Land gejucht. Rh. Mustunft bei Job. Bb. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Mit mehreren golbenen Debaillen pramiirt,

dem frangöfischen Cognac an Güte gleichflehend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in ute 5000 Gefcaften Deutschlands eingeführte

Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerftenbarrmals und Roggenforn tel Grundung ber Kornbranntweinbrennerei u.Läger im Jahre 1781.
Pro 1/4 Literflasche ju DR. 1,50

Ralg-Cognac (gefehlich geichut) Driginalfrug BRt. 1.50 baben bei: C. Ader Radi., Gmil Deft jr. | Louis Lendle, Giftftr. 18,

Boil, am Marft. Birt, Abelhaib. und Dranienftrage-Ede. C. Brodt, Albrechtftr. 16. Bücher Rachf., Bil-

helmftrafte 24. 3. C. Bürgener, Sellmunts frage 27 u. Moritfir. 64. Bet. Enders, Michelsberg 12. Muguft Engel, Doftieferant, Taunusfir. 4.

Sch. Gif ert, Martiftr. 19. Bernh. Erb, Rariftr. 2. Carl Grb, Reroftrage. 3. G. Gruel, Wellripftr. 7. 3. Saub, Mublgaffe 13, Ab Saybach, Bellribftr. 29. Chr. Reiper, Bebergaffe 34. 3. C. Reiper, Rirchg. 52

G. B. Lon, Bleichftrage & Georg Mades, Rheinftr. 40 Al. Mosbach, Raif.Frer. R Jul. Braetorine, Rirdgeffe 3. Rapp, Goldgaffe 2. 3. M. Roth Rachf., Gut

Rr. Rompel, Ede Reu- un Chr. Rigel Wive., Sifne gaffe 2.

M. Editg. (3nh. Carl Berty, Schillerplat 2. Oscar Ciebert, Zannufn C. M. Edmidt, helenen m

Bleichftrafte-Ede. Gig. Stamm, Delaspeefinfes 21b. Wirth Rachf., & Laupus, Rirdgeffe. 3. 29. 2Beber, Moribit B

Moritz Cassel,

Juh.: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage. 40 Kirchgasse 40. 4136

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

mpfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverks

1	Rum.	Flase by	
	Jamaica Rum	1 50	W
	n alter n ganz alter	2 80 3 80 6 50	(4)
	Arac. Einfacher	1 50	
	Arac de Batavia sur.	: 3 -	(V)

90at Im

Immo fraßt 2. fich bei M Baufern, Bermieth (daftemo) Im

preiswerti

Imm perfauf Bu verfa gang Bu verta pr. St Mhe

plats 7, 11 Bu vert. 84,00 31 per 31/, t Bu pert. burd ; Bu verfar Michele

Bu vert. Bu vert. Bu vert. bifligit w verfar enfron . Bu verfai

Bu perf.

Bu merth Bu bert. Bu pert.

Bu pert. Bu pert. foule Bu nerla In verfa

thal prei Dilla, u Saltmat

pa bert Elegante bert, is

Bina m

D Set 2 flein Flascher

ilk.

mebej.

ariide

lag be

lder

Stelle,

ınfir. 9.

ptemb.

gejucht

a. b.

1546

lt.

auf ethe

Straft,

ichend

in über

in,

and nico

hre 1734

. 1.50

tftr. 18, raße 8. 11ftr. 40.

ror. Min

Kirchgeffe

f., Ger

Men- und

., Şājan

h. Carl in L. Taumalia

elenen- un

dif., It.

orițiir, 15

9

en-

ge.

4136

abrik

1861.

ilverkan

dit

Immobilienmarkt

Begen Ablebens des Befithers, herrn Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Vierstadt. Sobe mit 240 Ruthen fcon angelegtem Bier und Aupgarten, Stallung, Seitengebäuden zc. preiswerth zu verfaufen Rab. durch die

Immobilien-Algentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl, aud gu vermiethen.

Das

3mmobilien = Gefchäft

ven 3. Chr. Glüdlich, Rerofrage 2, Bicebaben, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berre

Berhältniffe halber fofort sebe preiswerth zu verkaufen solid ge-bantes rentabl. Etagen-hans mit Dof n. Gart-den, Bertramstrafie. B Rab. durch die Immo-bilieu-Agentur von J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrage 2.

folib gebautes Dans mit Pferbeftall ober Wertftatte, Im Westend für jedes Weichaft geeignet, febr

preismerth ju verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

Meroftraße 2.

Alminenstraße Billa mit Banplay für 65,000 Mark zu verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich.
In verlaufen Band mit großem Garten, Aavellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mark. 3. Chr. Glüdlich.
In verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an pr. Stroße per D.R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich.

Plietnitraße, Wohnung, besteh, aus 7. Bimmern n. Zubehör, großer Balton, sol. ob. später zu verm. Räh. Louisenplay 7, im Bureau, zw. 4 n. 6 Uhr Nachmin a. js.

Bu vert. vorberes Rerothal icoue Billa mit Garten gu St. dood Mt. durch J. Chr. Glücklich.
In berkansen die Bestihung des Herrn Seeurius, mit
31/2 dis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Räheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Rerostraße 2.
3u verk rent. Haus, sur j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, durch J. Chr. Glücklich.

3u vert. Nicolasftrafte schönes rent. Etagenbaus burch 3. Chr. Glüclich.
2240
3m vertaufen Geschäftsbaus mit Hof Kirchgasse, nächst bem Michelsberg, durch 3. Chr. Glüclich.
2240
3u vert. Saus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet.
Bestendirage, durch 3. Chr. Glüclich. Bu vert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg.

Eveculations Object, b. 3. Chr. Gindlich. Bu bert. (Econfresse) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Gludlich.

Bu berl. M. Billa m. Garten (Schierft. Banbftr. bei Biebrich) Ju verl. fl. Bina m. Studlich. billigft d. J. Chr. Glüdlich. Ju verfaufen Simferstraße gr Saus mit Garten, als Fremden. Juding, geeignet, burch J. Chr. Gindlich. 2240

Bu berfaufen Sumbolbtftrafte Billa mit gr. Warten burch 3. Ehr. Gludlich. 5611 3. Chr. Glüdlich. 5611
Bu verkaufen herrl. Billen Befinthum mit gr. obstreich. Park, Etallung, Remise zc. zc. wegen Sterbefall, event. auch sehr preiswerth zu verm. durch die Jumnobilien-Agentr von 2240
3. Chr. Glücklich, Rerostrane 2.
In vert. Bauplatz Ede der Abeggstrafte u. Schone Aussicht burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu beil. rent. Ctagenhaus (Rheinftrafte) unter Tagwerth b

3. Chr. Gludlich. 2940 3u vert, Villa gwischen hier u. Sonnenverg, und 2240 u. an der Caussee, d. J. Chr. Glüduch. 2240 3n vert. Bauterrain an der Mainzerstraße u. an der Plinden-ichnie dilligst durch J. Chr. Glüldich. 2240 3u vertaufen Billa Nerothal 15 mir gr. Garten durch 2240 J. Chr. Glüdlich.

3ª berlaufen (Abelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 DRt. b. 3. vert. Haus, Kavellenftr., mit Garten bis jum Dambach-thal preiswerth d. J. Chr. Gludlich. 2240 Emjes Hotel garni, feinste Kurlage, ju verfaufen durch 2240

3. Chr. Glüdlich. Enfabethenftrage, Comfortables Saus (aud) gu Benfion geeignet) u bert. b. 3. Chr. Glüdlich. Billa, untere Rerobergitraße, febr preismerth ju vert. b 2240

Dalfmliftiraße. Schöne Villa mit gr. Garren Beggugs halber billigt zu verl.

3. Chr. Gliicitich.

4. Chr. Gliicitich.

4. Chr. Gliicitich.

4. Chr. Gliicitich.

4. Chr. Gliicitich.

5. Chr. Gliicitich.

5. Chr. Gliicitich.

5. Chr. Gliicitich.

pert, (Weggugs halber), b. J. Chr. Glücklich. 2240
stehelm, balber Billa nit Garten, vord. Nerothal, unter Felds
kradstape losort zu vert. d. J. Chr. Glücklich 2240
Ja vert. w. Eterbial Eckhaus in bester Lage, auch zur Ernahmig eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum feldgerichtl.
Lazwerth durch J. Chr. Glücklich, Neroftr. 2. 2240
Jarlinge. Colling Wille mit abstreichem Garten zu verfn. Coone Billa mit obftreichem Garten ju bertaufen ober ju bermiethen burd 3. Chr. Glüdlich, Rerofirage 2.

Flaschenbier-Geschäft,

Deltar pro Woche, mit Inventar, als: 3 jg. Pferbe, neine Rollen, 800 Blafdentaften, Schwentbutten, ten Schwent-Dafdine, Berhaltniffe halber billig auf fofort gu verfaufen.

Mustunft bei

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftr. 9

Gin rentables Saus
Thoriabet, große Wertftätte, Ban- und Webbel Schreinerei mit Majchinenbetrieb, frantheitsbalber fofort mit fleiner Angablung gu Bilhelm Chifflet, Jahnfrage 86.

Billen

im Rerothal, Mainzerstraße 2c. sofort zu verfaufen burch

Stern's Jmmobilien . Agentur,

Roftenfreie Vermittlung

für Räufer bei Dachmeifung bon Billen, Gefchaftshäufern, Bergmerten, Sanbereien :c. burch Stern's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

Villa

mit 20 Zimmer, 90 Ruthen ichattiger Garten, im vorberen Dambachthal, für 60,000 DR. gu verfaufen burch 30b. Ph. Rraft, Bimmermannftraße 9.

Kleine Villa



(Dalteftelle der eleftr. Bahn) auch für eine Benfion geeignet, mit geringer Ungahlung billig gu verfaufen durch

Mgentur, 6 Goldgaffe 6.

Bu verkaufen

befter Bage ber Stadt, ein Saus mit mehreren gaben unter gunftigen Bedingungen. Angahlung en. 25,000 Dt. burch Stern's Immobilien : Burean, Golbgaffe 6.

Cigarren-Geschäft

mit Bavre und Ginrichtung wegen Abreife gu vertaufen, Erforberlich Dff. unter K. 18 a. d. Erp. d. Bl.

Haus

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Saben und Weaffiatten frantheitshalber fofort gu vert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr rentabeles hans mit großem hof u. Garten im fublichen Stabitbeil für bie Zar gu verlaufen. Offert. u. R. 23 an bie Erpeb. b. Bl. 728

Neues Hans

mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stadt ift Ber-haltniffe halber fofort preiswerth zu verfaufen. Off, unter Z. 36 an die Expedition erbeten.

E SPIES

in ber Mingftrafte (Bismard. ring) mit Thorfabrt und Wert. ftatte, für jeden Geichaftemann geeignet, unter gunftigen bei Bb. Moog, Nerofir. 16. 451

3n verfaufen: Ein Echhaus

nahe ber Tannusitrage febr paffend für Megger, ohne Concurreng. Das Saus rendirt ichon ohne Laden für den Räufer; es laffen

Steingaffe 31.

Bu bertaufen ein Hang.

auf bem Römerberg

mit 2000 Mf. Angahl. durch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.



Renes Haus mit gutgehenber Deggerei,

gute Bage, ift preiswerth gu per-taufen bei geringer Angablung burch bas Jumobilien . Gefchaft Rarl Dorner, Bellrit ftrafte 33.



palber zu bem billigen Preife von 46 000 Mt, zu verfauten burch bas Immobillengeichäft Rarl Dorner, Bellripftrafte 33.

Restaurant

zu verfaufen. Stern's Immobilien in nur befter Lage ber Stabt, mit zwei großen Laben, rentirt ju 6 pCt., großer Umfab. Off. unter 21.28 an bie Erpeb.

mit Stallung u. fconem Obft-und Gemfifegarten, worin event. Dildfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, erb-theilungehalber fur 23,000 Mt. au perlaufen. Geft. Anerbietungen unter U. 75

Du verfaufen schöne Billa Schierftein, 3 Stöck, à 4 Zimmer, für 26,000 Mar durch Joh. Bh. Kraft, Zimmer-mannstraße 9.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Laben, Wertflatt, Wemülegarten, in welch-feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeichaft mit bestem Erfolg betrieben murbe, ift abtheilungs balber gu 35,000 DR., mit 3 bis 4000 M. Angablung, zu verfauf. burch Schuftler, Jahnfir. 36,

Gine ichone Gärtnerei

in guter Lage, Familienverhalt-niffe balber, mit fleiner Ungah-lung, gu vertanfen burch Ediffter, Jabuftr. 36, 2. Ct.

Wiehrere 28 irthidiasten mit fleiner Angahlung Familienverhältniffe fofort gu verfaufen burch Stera's Immo-bilien Agentur, Gold-

game v.

Doppel . Geichaftehans, in Mosbach Biebrich, (Birtichaft und Spegerei) fich brei Laben ein ichten | fur 42000 DR. 3. vert. Rent. Roftenfreie Austunft burch 50000 - 52000 Dt. Angahl K. Frischeisen, 110000-12000 Wt. Mäh. ◆i. d. Exp. b. Bl. 1424*

nebft großem Garten, Reller, Dof und Remije in Nieder-Walluf, für ben billigen Breis bon burch bie Jumobilien-Agen-

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9

mit ober obne Inventor, Fomilienverhaltniffe halber billig fofort gu bertaufen, Roftenfreie Bermittlung burch Stern's 3mmobilien:Agent., Boldgaffe 6.

Häuser

für Mengerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Mit, für Fubemertbefiber, wo Stallung für 40 Pferbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, ju verfaufen. Roftenfreie Mustunft durch 30h. Bh. Araft.

Bauptane (Beftviertel) bie Ruthe zu 630 Marf mit 60%, Baufapitol zu 33/4%. Rab. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

3n verfanfen Echans mit Brod- und Feinbaderei obne Concurenz, burch 3ob. Bh. Braft, Bummermannfraße 9.

In verfaufen, Waltmühlftr. Bauplane ju 350 und 450 Mart pro Ruthe durch Job. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9

Gastwirthschaft

mit Tangfaal, in ber Dabe Bies babens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut möblirten Bimmed von Beamten bas gange Jahr beleht, für 56,000 M. ju vert. Brauecei gibt Zufchuß. Koften-freie Ausfunft bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Qu berfaufen nenes Dans Dobpelwohnungen a 3 Bim., flotties Specereigefciaft, Thorfabri, Stallung für feche Pferde, für 75,000 Mart durch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftraße 9.

Bauplay

für Doppel-Billa (Dambachthal), Banplab 17 qm Front (Bis-mardring) zu verfaufen burch Joh. Bh. Rraft, Binunermannftrage 9.

Gafthaus

in bester Lage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Bein 60 Berfonen an Tafel, verbalt-nigbalber auf fofort ju verfaufen durch 30h. Bb. Araft, Bimmermannftraße 9.

kleines neues

mit Garten, vierfisdig, 2 Wohnungen im Stod

a 2 Zimmer und Riche, für 45,000 Mart, bei ft. Angablung ju vertaufen, burch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Massives Haus mit 19 Raumen, Warten, Stall, Baffer, in Mitte Dopheint, für jeden Geichäfesmann paffend, für 12000 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft tann ju 31/2% fieben bleiben, ju verfaufen durch Joh. Bh. Renft, Binnmermann-ftrafie &, Wiesbaben.

Untere Adelhaidarage habe mehrere Daujer, der Reugeit entlyrechend einnerichtet, Sonnen-Bor- und hintergarten, nuch Bedingungen ju verfaufen durch Joj. Bh. Straft, Simmermann-frenge 9.

Bu verfaufen : An befter Lage ber Stadt ein

Hang

mit gutgebenber Wein. wirthichaft (ober auf ein anderes Saus gu bertaufchen)

> K. Frischeisen, Steingaffe 3'.

Gafthaus

mit 8 Logirzimmer, in ber Rabe ber Martinrafie, Conceffion gefich . für 52,000 D. ju verlauf, burch 30h. Bhil. Kraft, Bimmermannftraße 9.

Galtwirthschaft

in Darmftadt, flottes Gefchöft, für 52,000 M., bei 5-6000 M. Angablung, ju verlaufen u. tann jofort übernommen werben, Mustunftbei Joh. Bh. Araft,

Bimmermannftraße 9.

Qu bertaufen Billa, nabe Dem Eurhaus, 10 Zimmer, Ballon, für 55,000 Mart, bei fleiner Anzahlung durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Haus

für Rutider, Fuhrleute, auch für isdes andere Geichaft paffend, im oberen Stadttheil, für 80,000 M. bei 5000 M. Angablung, renfirt 1400 M., bei billiger Bermieth., frei. Austunft bei Joh. Bh. Kraft, Jimmermannftrage 9.

Jans Kirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Läben, für jedes Geschäft paffenb, renttrt 2000 Mart fret, unter gunftigen Bedingungen zu ver-taufen, durch Joh. Bb, Kraft, Zimmermannftraße 9.

Ecthaus

mit Brob- u. Fein-Baderei, auch tonn eine Wein Birth. ichaft eingerichtet werden, da in ber ganzen Gegend fein Reftaprant exifiirt, bei 10—12000 Mt. Angahiung zu verfaufen durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Hotel-

Restaurant

Pfaffendorf a. Rh., mit in Pfaffendorf a. Rh., mit 20 Zimmer, gr. comfart. Saal mit vollkänd. Bihne, Gerten, für 1000 Bersonen Sippläge, für 88000 Mt., gerichtliche Taxe 115000 Mt., mit vollsändiger Inventur, frantheitshalber sobernommen werden. Kann sof. übernommen werden. Ju legten Jahr war der Relngewinn nachweislich 21000 Mt. Alles Kähere, sowie Sitnationsplan bei Agent Joh. Phil. plan bei Agent Joh, Bhil. Araft, Zimmermannfir. 9.

Gine fcone

Gärtnerei

mit Wohnhaus, guter Lage, ift eingetretener Samilienverbaltniffe balber unt. gunftigen Bebingungen mit fleiner Injahlung zu vert, burch

Schüssler, Johnste. 36 Sofort gu vertaufen:

Villa

Bierstadter Höhe 8a.

m. Garten. Flachengeh. 37 Ruthen. 7 geoße u & flein Bohng., 2 Babe-Stüchen: u. 6 Couterrainraume. Alles in gutem Buftande. Beril Ausficht auf Rhein und Tounus. Wilhelm Frank Cebanftrage 5. 2. 4363 Gine fleine

Villa,

welche der Reugeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer. 1 Speifegimmer, 3 Manfarden, r 42000 Mit, ju bert, burch

gad-Saywalbanj Ein Haus

in guter Gefcaftstage, worin iningere Jahre eine Bucerei bitrieben murbe, ift gu verfaufen

Rab. bei C. Margheimer. Bab. Schwalbad). 1451*

Nur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Birb unter biefer Rubeit eine Angeige für breimel beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme umfonft. 3

Mnzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maifib gold. Tranringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fomie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Ber- Unterleibsleiden ber Blafe, Barnrobre, Schwache-guftande. Schriftliche Garantie ganglicher Beilung, brieflich 4 DR. in Briefmarten, auch Radmabme. Apatheter &. Jefel, Burid, Dberboriftrage 10. 2106

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nünliche Belehrung über neueft. argtl. Frauenichut D. R. B. lefen., × Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Didmann, Configna E. 25.



Cognac-naturel

Frankf. Cognac-Brennerei Gebr. Mbler Cchott,

ift garantirt reines Bein-befillat u. wird von argilichen Mutoritaten Buderfranten, Flajche Der. 3.50:

Dr. A. Crah, Langgasse, Veter Enders, Michelsberg, Carl Erd, Nerostraße, D. Inds, Saalgasse, Ede Webergasse, I. Saub, Müblgasse, Ede

Safnergaffe,

G. Sees, G. Ader's Radf.

28. Sendrich, Dambachthal 1, Braus Sunger, Frantenfir. 26. Jumeau, Rirchgaffe 7, 3. G. Reiper, Banggaffe, L. Rimmel, Ede Rober- u.

Reroftraße. 38if8. Afees, Ede Göthe- und Moritfiraße,

3. Alia, Rheinftrage 79, Fr. Laupus, Births Madif.

Rheinftraße, 1776 C. 28. Leber, Bahnbofftr., Chr. Richel 38me., Inh. G. 3. 9. Scheurer, At. Burgftr. 3. 28. 3068 Machf., Burgftr. otto Diebert, Martiftrage, Bafdeftiderei. Echanfen Bafdeftiderei. Echanfen Blatat-Drud-Apparate



Unterricht.

Dienstag

Biigeln. Rurs 10 Mart Frauenschule, Tannueftraße 13

werden icon und ichnell ge-Rirchbofgaffe 2, 3 St. 286

Weiss-, Bunt- u. Goldstickere werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen gasse 9, 3 Stiegen. 32

Pockenwasser



Sabulin unfehlbares Mitt. z. Rrauf. b. haare, 60Pf Man achte genaug. Schutmarfen Firm Frang Rubn

Dier bei Tannus. E. Moebus, Drog dr. 25,n. Louis Child, Langa.3.

mitf. ber Brut Wanzen sofort ficher u grundl. ju vertilgen. Blaiche m pripapparat Dr. 3 .-

Schwaben mitfammt ber Brut ichnell und für immer ju vertr. DR. 2.50. Ueberallhin franco geg. Briefm. ober Rachnahme. Ginz. mögl. Ausrottung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garan-tirt! Glangenbe Unerfennungen aus allen Erbtheigen. Rur bireft

burch Otto Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin 33. 東京東京東京東京

Vorsicht beim Trinken!

In ber beißen Jahredgeit ift Betrant falter Raffee gu empfehlen. Um Erfranfungen porzubengen, fege man bem Raffce ein wenig Cognac zu, welchen man fich felbit per Liter zu etwa 1 Mt. befanntlich in guter Ouwlität aus Dr. Rellinghoff's Cognac-Effengherftellt, in Originalflaichen ju 75 Big. bei folgenden Firmen zu haben in Biesbaben bei Apothefer O. Siebert, F. Bernstein, W. Gräfe, Brodt, A. Berling. 512b

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegelu u Stembelu aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Bajdeftiderei. Chaufenfter.

große Burgftrafe 10, Laben.

Mene Gendung in Bustücher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Pfg. befte Qualitaten gu Barquets boben à 35 und 40 Bfg. per Stad, Bifch n. Staubtücher ju 10 und 15 Big. per Stud, Glaferrücher, a 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Big. per Stud, Sanbtucher, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx,

14 Martiplay 4. Alte Dibet und nur bentbare K. Ney, Bermannftrafe 6.

Barte, weiße hant jugendfrifchen Teint erhalt man

Sommersprossen veridminden unbedingt beim tagichen Gebrauch von Bergmann's Milienmildieife von Berg: mann u. Co. in Rabebeul-Dresben. Borr, à St. 50 Bfg. bei: Otto Siebert, 2. Echilb und Grin Bernftein. Manverlange Rabebeuler Bilienmildfeife

Reuen Salzhering 1897er Salzhering verfendet das Boficolli in frifder Baare mit garant. 3nb. 40-Stud franco Boftnachn, 3 Mart

Gustav Klein, Greifsmalt.

Alchtung! Alte Wollsachen

gur Umarbeitung nimmt an und liefert : Sanoffeiber., Unterrod., Rantelftoffe, Damentuche, Loben, Stanelle Deden Teppiche, Bortieren, Stridwolle, Baidfleiberftoffe, Bardene, Bandtuder, Dem-bentuche, Bettzeuge; ferner: Deerenftoffe in Rammgarn, Cheviot, Budstin zc. R. Gich-mann, Ballenfledt am Barg-Bufter umgebend franco.

Bertreterin fofort gefucht. Angabe ber naberen Berhaltniffe erbeten. 1875

Befichtepidel, Finnen, Miteffer, Sautrothe, ichnell und rabital gu befeitigen Dt. 2. Commeriproffen ficher und grundlich gu entfernen DR. 2.50 Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichfeit. Blangenbe Dantfdreiben. Reichel, Special

TORF-STREU

in traggous uno emgeinen Ballen gu beziehen durch L. Rettenmayer,

21 Mheinftrafte 21.

Ein gan; glatthaariger fleiner

Hund

(Mannchen), ju faufen gejucht. - Alter höchftens ein Jahr. -Derfelbe muß wach am und ugerft ftubenrein fem Rah, in ber Erp.

Backsteine

124,000 Stud ju vertaufen. Rab Rheinftrage 96, Bart. 426 496

Damenfleider noch wie neu, billig ju berfaufen Birichgraben 18,

2. Stod.



Gin neuer Stanb-Erker-

Merschlag mit Einlagen billig abzugeben Conrad Vulpius, Marftitrage

Wegen billiger Ladenmiethe! Aut 1 Mark



Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920* Uhrm. Welb- und Sifberarbeiter, 9/11 Römerberg 9/11.

Pianino Bhilippobergftr. 41, 2, r

billig zu vertaufen, Fr. Wagner Medanifer, hekmundstraße 52. 1629° Dopheimerfte. 62.

Probiren Sie KAPPUS-SEIFE die allein achte

tummi-Waaren Bedarie: Artifel gur Gefundheitspflege verfenbet

Gustav Graf, Beipzig. Breislifte nur gegen Frei-Moreffe. 115*

Möbelverfauf.

Rleiberichrant, eine und zwei-thurige Ruchenfchrante, Bettftellen, Rommoden, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifc billigft gu vertaufen. 450 Wellrinftr. 31.

Gine ftarte 1: und 2-fpannige

ift billig gu verfaufen. Edwalbacherftr. 37.

vin Mahagoni Copha, ein ichwarzer Glad. Golbarbeiter 2c., billig gu berfaufen. 1444* Griedrichftr. 13.

Arbeiter! Fur Arbeitebpien von DR. 1.50

Englifchleber Dofen in weiß, grau u. dunfel von DR. 2,50 an Runben-Muguige v. 2 Di. an. Alle anderen Sorten Arbeitepojen, Sadrode, blau-leinene Unjuge, Maier. Tapezierer- unb Beigbinberfittel, Bemben, Rappen, Schurgen u. f. w. empf. billigft

Beinrich Martin, Menaeraaffe i8.

Meneen Gelangbucher u. driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereine. Jaulbrunnenftr. 1. Bart.

Frifdgeleerte Wein-Fässer ür Obstwein, fowie alle größeren

Saffer auf Pager, und Salbfind. UUU Briefmarkee, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 120 bessere 2.50 Mark.

europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis.

Wassersuchti, bellbar, Brfd, 50 Bf. fr. b Nardonkitter, Minster Las Portland.

Hinkaut

von Lumpen, Knochen, Papier, Gifen und Metalle, gable bochfte Breife. Auf Beftellungen fomme ns Saus. Georg Jager, Sirich. graben 18.

Abjdlag: Limb. Kas Pfd. 40 Pf. im Stein per Pib. 36 Bf. Beter Deft, Beftenbftr. 4.

Ameiseneier per Liter 70 Big. täglich zu baben 258 Römerberg 20

Jimmer Ehuren in perichied. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigf u. fenb. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Duffelborf. 176b

Steppdecken werben nach ben neueften Duftern

und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dicheleb. 7,

Tapeten? Raturelltapeten v. 10 Bfg. an

Goldtapeten " 20 in ben ichonften neueft, Muftern Rufterfarien überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minden in Weft.

Ma Mine Danfbarfeit und jum Boble Magenleidender gebe ich Jeberm. gern unentgelt-liche Austunft über meine ebemal. Magenbefdmerben, Comergen, Berbauenoftorung, Appetitmangel ic. und theile mit, ich ungeachtet meines bob. Afters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Agl. Förfter a. D., Bombien, Boft Riebeim (Weft).

Bwei Dufchelbettftellen mit Sprungrahmen, Roghaarmatragen

Jeber Berfun

wird Ihnen bie Thatfache bemeißt ben Schmitt u. Forberers Weißer Metallput b. befte Bunmittel filt alle Met



Beifer Metallous ichmiert n Heberall fauflich Schmitt & Förderer

Waitfershausen-Cassel. Generalvertreter für Biesbeben und limgegend C. el Langs. dopf, berringricultien 13

Buchenidrant, Ruchentifd und Stuble billig ju ber Caalgaffe 3.

Bei fofortiger Abholung per

Taufend 5 DRt. Abbruch Raffance Sol.

am Abbrud Naffauer Dofit Brennholz fpottbillig gu pert.

Secretar fofort gu verfaufen für 60 Il 1464* Mosbach, Rirdgaffe !

Schöner Rinber Gis und Liegewagen billi u perfaufen. Morisitr. 3, Sth. 2,

Bollft. Berten ob, mit bober handt 75, 2-th. Rieidericht ind. 28, pelirt 50, 1-th. 16, Kommeer 20, Berticom 30, Rüchenschräft 21. Bettfiellen 17, Sprungrah Geegras-Watragen 10, 18, Seegras-mentioner 35, 205 Bolle 16, in Roghaar 35, 205 betten 12, Riffen 4 Mr. & Sorten Tijde, Stuble, Spape Betifebern uiw. megen Crim niß ber Labenmiethe billig s. Ablerftrage 18

win gut erhaltenes

für 18 Mf. ju terfaufen. 1458" Delaspeeftr. 3, 1

Gebr. Breat, Patent-Adfen, in noch febr go Buftand, billig ju verfauft Cebaft. Engelmann. Rendorf i. Rhe

ACAO-VERO entülter, leicht löslicher Cacao. in Pulver- u. Würfelfe HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Do niederlage Jul. Steffelbauet. Langgaffe 32, ferner in ben mit Conditoreien, Colonials, Delfette und Drogengefcaften. 182

Rotationebrud und Berlag Biesbab. Berlags . Anfan Friedrich Sannemann. Berantwortl. Reduftion: Gerte politifden Theil u das Fen

Ghef-Redatteur Griedrich Sannemanni für ben Inferatenthell: Aug. Beiten

Comobi bie berbezüglich fice junge auf fein Ro meije mit fe nachbem bie bach bierber

Mr. 16

Breifen aufr ber Barffira melder mit Boridrift be Collegen ein en, mari Butider ID mbist gemeje sufgeforbert Ein

entben 50 pant trug. in letten 30 mommirte S et 2 91r 48 12,720 202. 0

· Mnb begt Anbre m an die Be ther nach un bem Baterlan m ben Roni Ramen "Able im in ber & band, winfte ridette Dante inne, weil Me brei fchni md Abichieb

iten fich aud Siden empor. mi bie Mute iber bem 29a miter Spai brange an Antog bri ben Gunb ! in nach Ro m, bağ bie agleich entber intree fich fo e am Ring den Jum C

is Ballaft mi

rin. Ruc

falgten Abfat nt nad Ro die ibn fche baffneten Mu he barüber f ten ging. Stodho Jagen aus Bost eingetrol in Eistegioner in Eistegioner in Eistegioner in Eisten g na Andring na Eisten gen bei ber Rapinfeiten gentation bei ber Bertation

melde m wurde. = Main fuhrung

time ringi miter o. Go and re fi der linterfed to berfeiber to som gr 1.00 mah to the state of th

166.

pierte

jug

Lpui

Retalle

ERE STATE OF THE S

derer

issel.

ire bahes

Lange

pentifd

affic 3.

inng per

r Doin

113

är

e 80 m. ingaffit ik.

t billig

rider lad

ngrahum 1 10, in 35, Deb Mt., ch

IT Erios

. 3, 1

eat, febr gut faufen.

OGE

n ben m

Delitari 1824 Nafall Mafall emann. n: Girle Genillein ur emann; emann; emann;

Conobl die Strede für Radfahrer fehr gefährlich ift und bort ber Borwurf ber gewerbsmäßigen und gewohnbeitsmößigen perbegügliche Wannungstafeln angebracht find, fuhr ber unglud. Hehlerei gemacht. B. wurde emichließich seiner noch in der Berbühung bagriffenen Strofe mit 1 Jahr 5 Monaten Gestang bagriffenen Strofe mit 1 Jahr 5 Monaten Gestang bagriffenen Beiegt, die Ehrfrau B. dagegen Mangels Beweises freisen weife mit feinem Leben begablen muffen. Die Leiche wird beute, nachbem bie polizeiliche Leichenfchau flattgefunden bat, von Bamsich bierber überführt werben. Der Unfall erregt in ben weiteften greifen aufrichtige Theilnahme.

Dienftag

Bu einem Rencontre tam es am Samftag Abend in ber Parfftrafie gwifchen einem Fuhrfnecht und zwei Schublenten, nelder mit feinem Lastwagen nicht Schritt fabren wollte, wie die nelder mit jeinem Chinogen nicht Schritt fahren woute, wie die Beideitt besagt. Als ein zweiter Knecht auf die Pferde feines Collegen einschlig, um den Knecht von den Schublenten zu befein, waren die Pferde beinabe durchgegangen. Der betreffende guider mare vielleicht, fo meldet der Boligeibericht, nicht so will gewesen, wenn er nicht seitens eines herrn und eines Dieners ert worden mare.

migefordert worben mare.
* Gin frecher Diebftahl murbe geftern Mittag in ber Steingoffe ausgeführt. Ein alteres Burichen fiahl einem bjabrigen finden 50 Pfg. ans bem Portemonnaie, welches biefer in ber

fant bo bis and bein potenionnate, weines biefer in der fant brug.

Befinivechfel. herr h. Kimmel in Rauenthal, der hier a legen Jahren größere Weingüter erworben, bat nun auch das mammirte Beingut des fru. Jos. Sturm II. dortselbst zum Beile von 35000 M. angelauft. herr Tünchermeister h. haßler bit 2 Ar 48 Ouadr. Mrt. Bauplat an der Bertramftraße für 12,720 M. an einen hiefigen herrn verlauft.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

*Anbree's Rordpolfabrt. Dem Ergebnis bes Auftigt Anbree's mittelft Luftballone fieht man allenthalben mit gebre Spannung entgegen. Aurz vor ber Abreife telegraphirte nan bie Beitung "Aftenbladet" in Stodholm: Bir werden wahrifenlich in der Richtung Rord-Nord-Oft geführt werden, boffen ner nach und nach in ben oberen Regionen in gunftigere Binbben Baterlande und ben Freunden unferen marmften Grug. Auch n den Konig Ostar bepefchirte Andree. Der Ballon erhielt den Amen "Adler". Ueber die Auffahrt liegen folgende Einzelheiten wir Aura von 2½ Uhr war Andree völlig reisefertig. Er drudte ben in der Hande Anwesenden fammtlich zum Abschied herzlich die hunt, wintte auch den fiaunend anwesenden Fangkleuten zu und hint, minfte auch ben ftaunend anwesenden Fangkleuten ju und name Dankesworte an Alle, benen er nicht mehr die hand reichen Inne, weil sie ihren Bosten nicht verlaffen burfen. Ebenso winn seine Begleiter Strindberg und Frantel mit fraftigem Sandetrud Abistied. Dann rief Andree laut: "Frankel, Strindberg!"
Ale dei schieden, schon in der Gondel webend, die dannen Fesselinn fort. Andree gablte dann: "Eins, zwei, drei! "Bei "drei"
Im sich auch die letten Seile, ftolg und mojestlisch ftieg ber
belon empor. Andree schante mit frobem bertrauensvollem Bild
in die Jurudbleibenden, schwenkte mit feinen Gesabrten noch eine
nich Wine und rief laut: "Finen Grust zu Sause an Schweden!" al bie Mube und rief laut : "Ginen Gruß zu hause an Schweben!" Bir eilen Alle and Ufer und saben ben Ballon ichon etwa 60 m in bem Baffer schweben. Aber noch einmal folgte ein Augenblid ligiter Spannung: Der Ballon trieb gerabe auf bie Felsvornigeter Spannung: Der Ballon trieb gerade auf die Felsvormingt an der Ofisite des Smeerendurglund zu, wo ein
andag brobte. Da faste ihn ploplich ein durch
ein Sand fommeinder füddilicher fraftiger Windfloß, warf
ta nach Rorstwesten auf die See zurud und traf ihn so von
in, daß die Gondel einige Sekunden ins Wasser getaucht wurde.
jusich entbedten wir, daß die drei Schleppleinen, von denen
laten sich so viel versprochen hatte, rudig am Ufer lagen. Der
n im Ring baltende Haken mußte sich beim Auffteigen geloft
tahn Jum Gind führen die Luftschiffer einen Refervesag Leinen
es bellaft mit. Anzwischen batte man einige Ballaside gusage Bellaft mit. Ingwifden batte man einige Ballaftfade ausgeen. Rur wenige Minuten waren feit ber Bunft 2 Uhr 35 Din, aut weinge weinnen waren jett bet hunt 2 tige ob attenagen Abfahrt verfiriden, ba fieuerte der Ballon genau, wie
eine es wunfchte, über die flache halbinfel hollondernges
it aud Rorden. Zwar faste ibn noch einmal am Rordte bes Smerrenburglunds ein sidweftlicher Luftstrom und
nicht im icheindar gegen die gelektippe von Bogelfang, aber mit belen Augen tonnten wir erfennen, wie er in einigen Detern bamber ichmebte und nunmehr gang frei wieber gerabe nach

den ging. Buntt 3 Uhr verschwand er am nörblichen horizont. Siedbolm, 18. Juli. Einer Privatdepeiche der Zeitung im aus Tromsoe zusolge berricht laut allen in der letten ausgetroffenen Nachrichten über Spihbergen, Norwegen und Gibnigiann Subwind und Gudwellwind. Aus biefen und bermuthen bie Giemeerfahrer, bag Anbree's Ballon in ber ding nad Dafibirien getrieben wirb. "Aftenbladet" bei ber Abreife fehr rubig und außerten, fie feien auf alle abrarn gefast, fo bag fie nichts überrafchen tounte. Alle auben murben mit bem Ballon mitgenommen, mit Ausnahme melde mit einem Gruß an bie Berlobte Grrindberg's abge-

Daing, 18. Juli. Unter lebhafter Theilnahme fand geftern be berniche Generalprobe ju den bevorstehenden han del-liateungen fatt. Die Efther-Bearbeitung von Chrysonber aberd Chore, Soli und die Leitung des Kapellmeisters Ball-nisgezichnet. Als Esther waren Frau Roche-Brajnin, als langs Dr. Balther, als Haman Felix Kraus und als Mar-la Jur-Vichlen über alles Lob, ebenso das Chepaar Staudigliebenah und Israelit,

raftammer Sigung vom 19. Juli. tes feiner 17 Jahre bereits recht weit auf bem Bege bes seinen 17 Jahre bereits recht weit auf dem Wege bes in gedracht und verbüßt wegen einer gangen Reibe von salt ungen, Betrügereien und Unterschlagungen eben bestingtigt. Betrügereien und Unterschlagungen eben bestingtigt. Beuerdings bat er im is 38. Seftellzettel, welche er sich in dem K. ichen Gestührt, unterschrift seines edematigen Prinzipals versehen und auf brieben bei zwei diesen Prinzipals versehen und auf welchen der weiter dem Berthe von in Be 39.50 resp. 308 Gr. Silber im Werthe von ind bei einem Aupferschmied eine Aupferplatte im Werthe erhoben, um die Metalle alsbald nachber im eigenen erboben, um die Metalle alebald nachber im eigenen un beraugern. Die neuen Strafthaten find badurch gur befangiften. Die neuen Strafthaten find badurch gur Betorbe gefommen, bag er aus dem Befangnig einen innn Bater richtete bes Inhalts, außer ben Betrügereien, in bereits bestraft worden fei, habe er auch noch andere bitt, die betreffenen Bersonen ichablos zu balten, damit betreffenen Bersonen ichablos zu balten, damit befripegen nach belangt werde. — In dem neuersten geben ber bersonen ich bei beite gibt der

geiprochen. Begen Arreftbruchs und Betrugs ift wiber ben früheren Munfter Joh. 3. von Biebrich, jeht Bader in Eltville, schöffengerichtlich auf 8 Bochen Gefangnis als Gesammtstrafe erstannt worben, weil er eine Angabl von, durch Gerichtsvollzieher M. in hochst, gepsanderen Mobilien nach Biebrich verschieppt, resp. bei einem Mann M. 6.— erhoben hatte, unter der fallen Bortspiegefung dazu beauftragt zu fem. Auf seine Berufung wurde bas erfie Urtheil aufgehaben und in beiden Tallen auf Beginnegfung Das erfie Urtheil aufgehoben und in beiden Gallen auf Freifprechung

Mus ber Umgegend.

= Schlerftein, 17. 3ufi. Dier bat fich geftern eine Dagb beim Futterichneiben in ber Mafdine ben rechten Zeigefinger abgefdmitten.

⊕ Riebrich, 18. Juli. Enblich nach langem Bogern foll bie beiß erfehnte und fo überans nothwendige Bafferleitung bier gu Stande fommen.

X Bintel, 17. Juli. Gestern murden burch herrn Bein-commissionar Beber: Rauenthal babier einige Parthien 1896er gu 400-450 M. angefauft.

X Solgappel, 18. Juli. Der jugenbliche Steiger M. Thorn aus Beneberg ftarb biefer Tage bier als Opfer feiner Rachftenliebe. Derfelbe batte bor faft Jabresfrift in ber bortigen Erggrube brei burch Gaje betaubt in einer Strede liegenben Berglente unter Aufbringung aller Kraft nacheinander hervor-gebolt; sie entfannen so bem sicheren Tobe. Der wadere Mann hatte sich aber zuviel zugemuthet. Als er ben letten geborgen, brach er zusammen und frankte seit dieser Stunde. Er hinterläßt eine Feau und 2 keine Kinder. Ehre dem Andenken eines so maderen Mannes.

waderen Mannes.

Dieg, 17. Juli. Deute Bormittag verungludte in dem Ralffieinbruch ber Dieger Weißtaltwerte (Gebr. Bubl n. Co.) unter-halb der Au der Steinbrecher Anton Dir ich ber ger von Altenbieg. Ein berabstürzender Stein traf ibn fo ungludlich auf den Ropf, daß die hirnischale gertrümmert wurde. Der Berungludle aurde nach feinem Bohnort verbracht, woselbst er beute Nachmittag hereits verflagben ift. Er hinterlaßt eine Beau mit einem Lind.

bereits verftorben ift. Er binterläßt eine Frau mit einem Rinb. 3 Gme, 18. Juli. Ge. Rgl. Sobeit Bring Georg von Preugen hat an Stelle bes im Borjahr berftorbenen herrn Dr. v. 3bell ben Brunnen- und Babeargt herrn Dr. Bogler bierfelbft mahrend ber Dauer feines hiefigen Aufenthaltes als

Babeargt gugegogen.

Babearst zugezogen.

3. Langenbahn, 18. Juli. Der Berein für Züchtung und Beredlung der Westerwälder Kindbiehraffe in Raffau halt seine diesjährige Generlversammlung und Preisvertheilung, verdunden mit einer Ausstellung und Preisvertheilung, verdunden mit einer Ausstellung landwirthschaftlicher Waschinen und Geräthe am 17. nud 18. August d. 36. hier ab. Die Generalversammlung sindet am 17., Rachmittaga 4½, libr, bei herrn Gastwirth H. Schmidt kant, die Preisvertheilung am 18. An Preisen fommen zur Berstheilung; für Stations- und Gemeinbebullen 150 MK, sur Juchtbullen über 1½ Jahr 210 ML, sur Gistume von nindestens 3 Stüd 110 ML, sür Zuchtsche unter 2 Jahren 130 ML, für nicht trächtige Rinder 70 ML, sur Kuhläber von 5—12 Wonate 440 ML, sür kinder 70 ML, sur Kuhläber von 5—12 Wonate 440 ML, sür seibsgezüchtete Fahrochsen 50 ML, sur Genzen von Zuchtbullen in Joh und Wagen 60 ML, sur Genzen 1955 Mt. Die preiswerbenden Thiere müssen his zum 10. August die herrn Bereinsselretär henn in Freilingen angemeldet werden. Zur Ausssührung der Berloofung werden 10,000 Loose à 50 Pfg. ansgegeben. Es tommen ca. 10 Stüd Rindvich, darunter ein setter Ochse, und 190 andere Gewinne zur Berloofung.):(Langenhahn, 18. Juli. Der Berein für Büchtung

An unsere geehrten gefer!

Bei Beginn ber Reifegeit erlauben wir uns bie Bitte, die Rachienbung begm, Ueberweifung bes Blattes nach bem jeweiligen Aufenthaltsorte bei ber betreffenben Beitungs. fpebition ober Boftamt unter Entrichtung ber Ueberweifungs. gebühr rechtzeitig veranlaffen ju wollen. Ebenfo ift bei Beenbigung ber Reife eine Ruduberweisung nach bem Beimathsort bei ber Boft ober bem Beitungsfpebiteur gu beantragen. Für folde, welche nur furge Beit abmefend, ober ihren Aufenthaltsort oft wechfein, haben wir fogenannte

Reise:Abonnements

eingerichtet. Der Breis eines folden Reife-Abounements beträgt innerhalb Deutschlanbs und Defterreich-Ungarns einichlieflich Borto 40 Bf, nach allen Canbern bes Beltpoftgebiets 60 Bf. pro Woche.

Celegramme und lette Hadrichten.

Baris, 19. Juli. Dem , Figaro" jufolge finbet bemnachft bie Berlobung ber Bringeffin

Darie, 19. Jult. Bie munmehr feftftebt mirb ber Brajibent Felir Raure fic an Borb bes Dampiers Cothicau einschiffen und von einer Florille begleitet fein, bie unter bem Commanbo bes Abmirale Courtille fieht.

5 Barie, 19. Juli. Der bemnadfigen Begegnung Goluchowsty's in Bichy mirb eine große Eragmeite beigelegt. Die franco - oft rreicifche Unnaberung foll eine birefte Folge ber allgemein bemertten öfterreichifc.

Batignolles murbe ber Befiter eines Echiefftanbes von einem ungeschidten Schuten ericoffen.

war. Gin 14 jabriges Mabden ertrantte fic gleichfalls, weil burd Berbrennen mit Beißem Baffer

bie frubere Goonbeit feines Gefichts gelitten batte.
00 Baris, 19. Juli. Der fruhere Juftig. minifter Thevenet mird bon ber Banama-Commiffion vorgeladen merben, weil er fich gemeigert bat, ben damaligen Staateanwalt Beaurepaire ju ermachtigen, gegen bie Banamiften gerichtlich vorzugeben. - Geftern wurden bier 4 Berfonen verhaftet, movon 2 Ungeftellte im Burean des Juftigpalaftes find. Die Beichuldigten haben Strafactenmaterial gu Erpreffungen benutt.

3 Briffel, 19. Juli. Sammtlice einflugreiche liberalen Blatter ftimmen bem Plane ber Bereinigung ber Liberalen aller Schattirungen in eine einzige Partei gu, welche gegen bie Cogialiften und Rlerifalen gerichtet ift. Die Blatter veröffentlichen Aufrufe an bie Babler, bem Bunbniffe beigutreten.

O Briffel, 19. Juii. Ans bem Bennegauifden Streitgebiete merben neuerbings Rubeft drungen gemelbet. Die Genbarmie verfprengte bie Meuterer; gabireiche Bermunbungen und viele Berhaftungen find

gu verzeichnen.

@ Mone, 19. Juli. Mus bem Streilgebiet wanbern Arbeiterfamilien moffenhaft nach Rorbfrantreid aus, um in ben bortigen Gruben Beicaftigung gu fuchen. Much in Charleroi, Buttich u. f. w. treffen gange Trupps febr gurudgetommener Familien ein. Das Glenb ift groß. Die Bahl ber Musftanbifden ift von 20000 auf 14500 gurudgegangen. Der Schaben, welchen bie belgifde Robleninbuftrie erlitten bat, wirb nad Millionen gerechnet.

Stom, 19. Juli. Aus vatifanifch-biplomatifden

Rreifen mirb bemnachft bie Ernennung Reliboms jum ruffifden Botfdafter in Rom als Aus. gangspuntt einer aftiveren ruffifden Bolitit angefeben. Relibom wirb gunachft bie Aufgabe haben, eine Unnaberung Staliens an England verhindern, um bie auch in Berlin und Baris angeftrebte Ifolirung | Englands burchauführen.

Berhandlungen megen eines Sanbelsvertrags mif den Stalien unb grantre ich bier beginnen. Da auf beiben Geiten großes Entgegentommen berricht,

fo hofft man auf ein balbiges gunftiges Refultat. -+ London, 19. Juli. Wie bie "Limes" aus Conftantinopel melben bat Temfit Bafda ben Botidaftern mitgetheilt, ber Gultan habe 2 Maricalle beauftragt, ben Berhandlungen beigumobnen und mit ben Botidaftern gu verhanbeln. Die letteren haben inbeg einstimmig.

erflart, bag fie nur mit Temfit unterhandeln wollen.
A Bondon, 19. Juli. Der "Stanbarb" berichfet aus Athen, bag bie Frieben spraliminarien noch in biefer Boche unterzeichnet merben. Der Gultan fei überzeugt, baß er nachgeben muffe, wenn auch nur gum Schein. Es ftebe ju befürchten baß bie Turfet am Tage nach ber Unterzeichnung bes Friebens Somierigfeiten bervorrufen wirb, um Theffalien nicht raumen gu muffen.

Darichau, 18. Juli. Die Regierung bewilligte bie Berfiellung einer Berbinbungelinie ber Beich felbas n von Tomaszao bis gur öfterreichifden

h Ronftantinopel, 19. Juli. Gin telegraphifches ultimatum bes Baren foll bie fofortige Raumung Theffaliens forbern, ba fonft Truppen bie Grenge überdreiten wurben. Rugland ideint ber Buftimmung ber Machte ficher, ob auch berjenigen Englands wirb bezweifelt.

Renes ans aller Welt.

- Samburg, 17. Juli. Bei ber hentigen Regatta errang ber Mainger Auber-Berein mit einer Biertellänge ben Raiferpreis gegen ben Ander-Club Favorite-Hammonia Samburg.

A aiserpreis gegen ben Ruber-Elub Favorite-Dammonia Damburg. Dritter wurde der Kieler Anderverein.

— Wien, 18. Juli. hier eingetroffene Nachrichten zufolge hat die hie hie in Das matien in den letten Tagen berart zusgenommen, daß mehrere Menschen und viele haustbiere am hitziglage zu Grunde gegangen find. Auf dem Hochlande von Imoschiftnd während eines Mandvers 5 Mann todt zusammengebrochen.

20 Mann erfranten am Sonnenflich.

Brag, 18. Juli heute Rachmittag ift infolge falfcher Weichen ftellung bei Frangenebab ber von Tirfchnip tommenbe Bug ber Buichtberaber Bahn auf einen von Afch nach Eger bello, ber jungften Schwester bes herzogs von Orleans, fabrenden Bug ber babrifden Staatsbahn aufgefahren. Gieben mit bem Pringen Albert bon Belgien ftatt. Berfonen find leicht verlett. Bwei Botomotiben und zwei Bagen

find beschädigt.

— Siflein (Ungarn', 18, Juli, Der Steuerkassirer, sowie der jehige und frühere Stadtrichter wurden in Untersuchung gesagen, da erwiesen ift, daß sie seit Jahren an Gemein degelbern über fi. 200,000 best andirten. Seitens der Regierung ift der Weinisterialrah Bede gur Untersuchung entsandt.

— Belbert, 18 Juli, Gin Zug auf der Linie A brath. Belbert ift entgleift. Die Maschine und ein Bagen legten sich quer über das Geleise, das den ganzen Tag gesperrt war. Ein heizer wurde leicht verlegt. Die Ursache des Unfalls ift unbekannt.

— Rom, 18. Juli. Die besieder Ehansonette 3da Salvi das ich ans Furcht, ihre Stimme zu verlieren, mit Arsent Salvi bat fich aus Furcht, ihre Stimme ju verlieren, mit Arfenit

- Bafu, 17. Juli. Geftern Racht brach in bem "Pichernbi Gorodot" genannten Raphtas Bert & en er aus, bas eine farte Ausbehnung gewann und um 5 Uhr Rachmittags nach fortbrannte. Brage frumenden Falle ebenfowohl wie früher gibt ber ertrantte fich, weil fein Bater, ben es febr liebte. Mehrere Menschen find verbrannt; 8 Personen erlitten Brand. Dig. pro Bjund vertauft zu haben : bieser wird ba- por langerer Zeit auf unerklarliche Weise verschmunden wunden. Ungefahr 2 Millionen Bud Kerofin find verbrannt. ffünf Raphta - Raffinerien und eine Safenanloge find gertort. Die benachbarten Raffinerien fiellten bie Arbeit ein. Mehrere Menfden find verbrannt; 8 Perfonen erlitten Brand-

Befanntmadung. Dienstag, den 20. Juli b. 36, Mittage Dienstag ben 20. Jul 12 Uhr. werben in bem Bfanblofal Dotheimer- 10 Uhr, werden in bem Saufe

ftrafte 11/13 bahier 4 Pianino, 4 Kleiders, 4 Consolidrante; ein Spiegels, 1 Gewehrs, 1 Silbers, 1 Weißzeugsschrant, 4 Commoden, 1 Waschtommode, 1 Vertitow, 2 Schreibfefretare, 4 Sopha, 1 Divan, 1 Chaises longue, 6 gepolik. Stuhle, 2 Tische, 1 Trümeaur, 4 Spiegel, 4 Regulateure, 3 Sangenhren, brei Mufitwerfe, 2 Nahmaidinen, 16 Banbe Brodhaus Conversationeleriton, 1 filb. Damenubr mit Rette und Echleife, 1 Broche und 1 Baar Oberinge, 1 gold. Salstette, 1 Doppelflinte, 11 Belerines Mintel, 21 Paleiots, 51/2 Mille Cigarren, 1 Faß Beiffmein, I Sag Cognac, 80 St. Wein u. R. m. öffentlich swangsweise gegen baare Bahlung verfleigect. Wiesbaben, ben 19. Juli 1897.

Caim, Gerichtsvollzieher. 4439

Befanntmachung.

Dienftag, ben 20. Juli b. 36, Mittage 12 Uhr, werben im Pfandlotale Dopheimerftrage Dir. 11/13 babier :

5 vollft. Fetten, 1 Zafelflavier, 1 Bertitow, brei Rleiberichrante, 1 Confolden, 1 Baidetifch mit Darmorelatte und Toilette, B Ranapee's, 1 Sabens fdrant, 1 Rollwagen, 1 nener Rarren, 1 Dafdine, ferner 1 Spiegelichrant, 1 Kommode, 1 Ranapee, 225 Meter Garbinen, 100 Deter Finnelle, roth und braun, 2 Stud Bettbrell und 14 Stud Bettzeug.

öffentlich zwangsweife gegen baare Bahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt. Biesbaden, den 19. 3uli 1897.

4441

Befanntmadung.

Dienftag, ben 20. Juli er., Mittage 12 Uhr, wird in bem Berfteigerungelotal Dopheimerftrage 11/13 hierfelbit:

1 Gecretar, 1 Commobe, 1 Tajchenuhr öffentlich zwangemeife verfleigert.

Biesbaben, ben 19. Juli 1897.

Schweighofer, Billis Gerichtsvollzieher. 1489

Befauntmachung. Dienstag, ben 20. Juli 1897, Mittage 12 Hhr, werden in bem Pfanblotale, Douheimerftrafe Mr. 11/13 bahier :

1 vollft. Bett, 1 Spiegelidrant, 1 Bertifow, drei Commoden, 6 Copha, 4 Stuble, 2 Thefen, ein Labenidrant, 1 Erfergeftell, 1 Rarrnchen, ca. 28

Fahnenstangen n. bergt. m. gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaben, ben 19. Juli 1897.

Edroder. Gerichlovollgieter

Befanntmachung.

Dienftag den 20. Juli er., Bormittage

Donheimerftrage 49

1 fleiner Diebelmagen, I alter Bagen, 1 Barthie Bretter, 2 Eimer mit Gelee, 8 Faffer und biv.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfteigert. Wiesbaben, den 19. Juli 1897. Schleibt Berichtevollzieher.

Richtamtliche Anzeigen. Befanntmachung.

Beute Dienstag, ben 20. Juli cr., Bor-mittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich zufolge Anftrage in meinem Anctionstofale

28 Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenftunbe ale: Sinderfleidchen, Damen- und Rinderichurgen, Damen- und Rnaben Blonjen, Sporthemben, Sportmugen, Ginderhutthen und Dugen, Derrenund Anaben. Errob. und Gilbhute, Dupen, 20 led, Sandtaiden, Rorbmaaren rerid, Bapier und Converts, 13,: 00 Eigarren, (nur gute beffere Marten), 50 gl. Roth- und Gubwein, 1 große Parthie Pijouteriewaaren u. bergl mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargoblung.

Sobann tommen Mittage pracis 12 Uhr: 1 großer Raffenfdrant mit Trefor, 4 vollft. Betten, 2 Copha's, Ottomane, Schreibiefretar, Rameeltajden-Copha mit Bancel und 2 Geffel, 1 trausp. Schmiedeeffe, 1 Blasbalg, Schmiedelluppen sc. jum Musgebot.

Wilh. Helfrich,

Auftionator u. Tagator.

Injere geichäuten Abonnenten, fo. wohl hier als auch auswärte, werben gebeten, bie Abonnementebetrage für unfer Blatt unr gegen die von une anegeftellten gebrudten Duittungen bezahlen zu wosten. Lie Expedition des Wiesbadener General-Auzeigers.

Reichhaltige Muswahl in Schmud- u. Lederwaaren (barunter fiete Reubeiten) finder man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Mudlagen gu beachten. 28 8938

Rönigliche Schaufpiele. bis 15. Auguft er. geichloffen.

Refidenz Theater. Gefchloffen bam 1. Juli bie 31. Muguft 1897

Beichshallen-Theater gefchloffen.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 19. Juli. endienst des "Wiesbadener General-Auzeigers"

(Besonderer Teleph	on- resp. Depeschendienst
Staatspapiere.	Bank-Action.
. Reichsanleibe 108,95	Deutsche Reichsbank . 160,00
de . 104,15	Frankf. Bank 108,50
do 97.70	Deutsche EffWBank 117.00
Prance Console 104-	Deutsche Vereins- , 118,80 Dresdener Bank . 162,20
do 106,20	Mitteldeutsche CredB. 114,10
do . 58,10	Nationalb, f. Deutschl. 146,70
% Griechen . 25.20	Drutsische . 135 90
Ital. Rente 94.40	I scheen. Credit-
Oest. Gold-Rente . 104,80	Hypoth. 172 90 Württemb, Verble. 150, -
11) Povtne Staatsanl	
11/2 do Tabakaul. 93.10	Ouer Cledichatte
h . Russere Ani. 20,00	DRIDWOLKS DATEN
Rum. v. 1881/88 . 101,00	
4 do. v. 1890 90,60	Concordis
A Russ Consols 108,10	Dortmund Union-Pr. 178,53
5 Serb. Tabakaul.	
1 St - R - R H - Obl	Miharnia
bol Span, Sussere Ant 63.00	Valley Aschersleben . 148,-
597 THEY ENDING - JAMES	I do Westerovell . 100000
501. do. Zoll- 95,51	Dishack Montan 183
(0), do	Ver. Kon, und Laurane 100 10
4° Ungar, Gold-Rente 104,3	Oesterr. Alp. Montan 109,-
1 10 " ED" A. 190% Trail	Industrie-Action.
4", Slib. 87,1 5% Argentinier 1887 79,5	Aligem. ElektrGes, . 189.90
5° Argentinier 1887 79.5 innere 1888 60.5	Angle-Cont. Guano . 200.00
AU Enssere	
4" Unit Egypter . 101,9	O Branerer Dinging
	a Storeh Spaint 107,00
Mexicaner Sussers 97.3	
Part GO Davids Laborate works	Frankf. Trambahn 134,-
30 do. cons. inn. St. 26.0	I a Valore Vers. Act atc.
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 270,50
4º/a abg. Wiesbadener 100,	20 Brauerei Eiche (Kiel) 118,-
417. 1887 do. 191.	
4# do. v. 1896	Soldenberg 278, -
40) Stadt Lissabon 67, 4°/- Stadt Rom I/VIIII 80,	on Waller . 15%,-
4.1 Stagt Bomilatrit del	

des "Wiesbadener Gene	ral-Anzeigers
The said with man this and i	5:1. Crest Qu 1000
D Gold a dile. 550 476 60	1°/o do.(EgNr.) 95,80
Farbwerke Höchet 476.60	10/ Prag Duxer in G. 110,-
Glasind, Siemens 219,00	501. Rudolfbahn 85,30
Illenter there was a re-	4% Gar. Ital. RB 57,90
	4% Mittelmeerb. stfr. 98,60
	40 Stell EB. stfr 90 30
Courted Tunner	B°/o Meridionau , . 60,80
	3º Livorneser 60,10 3
Statistical sautamas	4% Kursk, Kiew 102.10
Eisenbahn-Action.	4º/. Warschau, Wiener 103,30
Hess. Ludwigsbahn . 116,70	5% Austol. E.BObl 90,-
Pffilz 245,—	5º Oéste de Minas . 66,70
Dux. Bodenbach . 63,50	
Staatsbahn 294.75	
131 The Property of the Party o	
Louiser	O 19 Contoned to Section 1
998.20	
Jura-Simples	Pfandbriefe.
Jura-Simpion . 144 80	
Gotthardbahn . 144 80 Schweizer Nord-Ost . 114 -	31,% D. GrCredBk
Central 139,43	(3 other 4 100), ruckey, 10 1.0
(tal Mittelmeer . 103 50	49), de, unkdb, b. 1901 102,(0)
Ital. Mittelmeer . 103 50	81 do. 1990 170, -
Merid (Adr. Netz) 185 50	40) FR.H.Bk. 1882-84 101,50
Westricilianer 56.50	4º do. 1880-20 101.00
sub Prince Henry 107,-	4% do. 14.uk ba. 1900 99.50
Elsenbahn-Ohligationen.	40/ Fft HCrVAth.
40/, Hess. Ludwigsb 100,80	(veri a. 100) 98,80
40 Hess. Lide wigst. 100 100 100	40/ Mein, Hypoth, Bk.
40/, do.v.81(31/,101.40) 100.10	(wakfindb, b, 1900.) 102.80
4% Pilla Nordb. Ldw.	191/ Nass LandesbG. 1 0
Bex. u. Maxbahn . 103,40	1 21 do Lit F.G. H.K.L. 100,06
	31, do. M. N 102,00 4% Pr. BCr. VII/IX. 101,— 4% Cr., 1960er 98,70
4% de. steverpf. 108,50	1401. Pr. BCr. VIIIIX. 101
40 Kasch. Hab. Gold Toniso	4° Cr. 1960er 98,70
A A OLIVER ONLE	
5º/ Oest. Nordwesto. 119.10	
Mildb. (Lonio.) Locato	
30	40/ W. BdCrAnst.
Staatsbahn . 110,00	
1 4 Oest Stantaballi 100,0	
30/0 do. 1. VIII. 30,10	10
8% do 1K. 94.50	Charles to the second second

Blücherstraße 10 Bimmer und Ruche gu ver-

Dellmunbfir. eine foon mobi. Manfarbe billig ju vermiethen. 2. hinter-

Thorfahrt, fieiner Raum ob. Biagagin gef.

Frankenstr. 11 St., einf. fr. mobl. Bimme billig zu verm.

Squerpeinernrage 3 ift eine fleine Dadwohnung von 1 Bimmer, Rammer, Ruche und Bubebor gu verm. 467 Rab. Dibeinftrafte 96, p.

Eleonorenhrage 10 eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. pu verm. Rab. Rr. 8, 1, Et.

Eleonoreultrage 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oft. ju verm. Nah. Rr. 8, 1. Et. 461

Jahnstr. 22 beigbare Danfarbe gu berin. Mab. part.

Trinft

Aha's Excelsior!

Heberall gu haben. b

Gelegenheitstauf. Rene rothe Brachtbetten mit fl. unbed. Febt. m. fehr weich Betti. gef. Obers, Unterbett u. Kiffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachto. Botelbetten 16 Dlf. Br., roth, rofa Derrichaftsbetten nur 20 Mf. lleber 10000 Famil, haben meine Betten i. Gebrauch — Eleg. Breist. grat. Richtpaff gable bas Gelb ret. A. Kirschberg, Leipzig, Bfaffen. borferftraße 5.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3126 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

Gefunden: ein Portemonnaie mit Inhalt.

Abgubolen bei Fran Dabn, Schwalbacherftrafe 63. 1470 Gin Baum feinfter

gu verfaufen

Theodorenftrage la.

Geschäft in befter Lage, welches vier Ge- verlange man babrr a

bulfen beidaftigt, mit Inventar bas Daarwaffer ober Rabere Mustunft bei

306. Bh. Rraft, mannftraße 9. Simmer:

Cinige hölg. Aleibertoffer a 4.50 Dit., ein Braut-Mugug, nen, Rammgarn, mittl. Grobe, (früher 65 Mt.) ift für 25 Mt. abzugeben. Große hirichgeweihe (Renner) bas Paar 20 1484 Dab, in der Erpeb

Ginmadyglaser, Stud für 80 Pfg. und

Blaichen sum Giumaden ju verfaufen Delenenftrafte 1.

Acker

mit Rorn, ein Affer hafer und eine gweite Schut Rice ju bert, hermannftr. 16. 1485

Ghoner gioler

Bimmern für Gpegereis uns 4 Binmern fur Geeignet, Bictualiengeichaft geeignet, permietbett. Rab. Weftenbitrafie 24,

bom Lande, 14-15 fofort gefucht. Borftellung in Begleitung ber Ettern.

Benenbad's Deigl. waarenfabrit, Relleritrage 17.

Metalldreher. gehülfe

pojott gefucht. Benenbad'i frage 17.

Eine Fran fucht Monatftelle Rariftrafe Sinnben. Mitth. Da

venig gebraucht, 13 kg, (8 toriafahrradmerte), billig gu fanien. Off. unter .J. 17 haupt

au fauten gefucht burch Gier Jumgbilien-Bureau, Golbes Colonial waaten:

geldüft in guter Sage per 1. Dh. u. M. an bie Eftpeb.

Rentables Geschäf

gleichviel welcher Brande. -10,000 Mt. Angahl. 30 gef. Off, u. Z. 124 a. b. Era.

Matur=Landgrason netto 8 Bi. Probefibel 6 fre. H. Sievers, Ortelsburg, Offer

Suche jum 1. Augus guverläffigen, fauberen

Jungen für meine Apothete. Dr. W. Kurz, Suiferf



u. 2, und Echuppenpu IR. 1 u. 1.50 Rur echt u. bon Frans Pari., Nürnberg. d Louis Schild, Tropin gaffe 3, E. Möbus. Tounneftrafte 25 und Siebert, Drog.

Suppentuffrge troffen bei

Carl Bift, Bif Original-Blaidden Nr. 1 = 70 Gramm Mr. 2 = 120 Gramm mit Daggi's Suppen

Rr. 16

Gross

Nas LUXE

erinner Miest

Dect

Aha Wies Witte

m Deutid

1) 2 3) 8 Um red)

lannerges: Niic

m Abfahrt bahn, ab Abfahrt v Unsere vereins, auf reflect

2 Uhr Fritz Berr Airchgass Za zah 4435 Aug

(Inha

pätes

phiehlt

iross

Olathenia

ne Rice

ing bon

net, 1

c 24,1

ellning in

Metal

17.

er.

hülfe

embad's

it, Rell

can

gent m

ad

dig gn w

aten

1. Ch. ff. n. N.

äf

Brandt,

casbin

fübel 6

Hugus

en

c. werben mieden in wendung

pennam pennam pennam echt u.n

CAME S

Zum 80. Geburtstag Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau, Nassauische [Luxemburg.

Decorationefahuchen bon 10 Mart an. Erinnerungsponkarten mit dem Bild Sr. Kal. policit.

Wiesbadener Fahnenfabrif u. Runftfeuerwerferei

Aha n. Heidecker, Bärenstrasse 2.

Wiesbadener Unterstützungsbund Mittwoch, ben 28. Juli 1897, Abends princie 81/, Ubr, II. ordentliche Haupt-Verfammlung im Deutschen Dot, Golbgaffe Da. Tagesordung:

1) Bericht des Rechners pro 1. Salbjahr 1897. 2) Bericht der Rechnungs-Brufungs-Commission und Enf-lastung des Borftandes von der 189der Rechnung.

Um recht gablreiches und punttliches Ericheinen erfucht Der Borftanb.



Turn=25erein.

Brute Dienftag Abend 9 Uhr: Hebung gum Gauturnfeft in der Eurnballe. Der Borftanb

Nächsten Sonntag den 25. Juli:

mit Musik nach St. Goar.

Abfahrt nach Biebrich mit der Dampfstrassenann, ab Haltestella Bahnhüfe, Morgens 7 Uhr; Abfahrt von Biebrich 8 Uhr Vormittags.

Unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde des Vereins, welche an der Fahrt theilnehmen wollen und auf Fabrpreis - Ermässigung reflectiren. werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 23. Juli, Mittags 12 Uhr, in die bei den Vereinsmitgliedern, Herren Fritz Bernstein (Wellritz-Drogerie) u. Heinrich Zahn, Kirchgasse 30, aufliegenden Listen einzuzeichnen. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein Der Vorstand.

August Poths, Liqueurfabrik

gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

	Einf. Branntweine.			
*		p. Litee	00	
	In Dauborner	ociGlas		
W	In. Nordhäuser	1 -	Y	
1	la. Pfeffermünz	1 10	\approx	
	In Doppelkümmel	1-1		
×	Ia. Kümmel, weiss	- 80	W	
20	Ia. Fruchtbranntwein Ia. Magenbittern	- 80	100	
W	Ia. Wachholder	1 10		

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrod

innem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht. 34 Pfg.

Pmilitres, belles Kornbrod 36 Pfg., Weifebrod 40 Pfg. Weigenmehl :

Blackenneht 5 Bfd. à 17 Bfg., Borfchuftmehl 5 Bfd. à 16 Bf Linguister ou Ruchenmehl 5 Bfd. à 14 Pfg.

Ruchenmehl 5 Bis. 4 14 Pfg.

Rinapfel Bid. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Kaifergelee 10 Bfd.
Ring M. 1.90, seinge Zweischenmarmelade 10 Pfd.-Eine.

2.50, seinge Obstmarmelade 10 Pfd.-Einer M. 2.50.

Ramal Bet Schopp. 40 Pfg., Biböl per Schoppen 28 Pfg.

Reines Schweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.

Index Reines Schweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg. inder Lebensmittel Conjumhalle Biesbaden.

Beute und folgende Zage! Sehenswürdigkeit I. Ranges

(Barenftrage 4, Bart., neben Cafe Central.) Geöffnet von II bis 1 und von 3 bis 7 Uhr. (Sountags vo 1/212 bis 1 und von 1/24 bis 8 Uhr.)

Die Androiden (von Droz) jest Befiger H. Martin (fiebe Legifon.)

Meisterwerke d. vorig. Jahrhunderts 165 Jahr alt.

Borgeführt am Dofe Ludwigs XV., Berfailles 1772. Ronig Georg III. von England 1774, ale biv. anberen Gurftenbaufern te. Entree 1 Mart. Rinder 50 Big. Familien Billete 5 Stud 3 Dart.

WWW.WWWWWW Wiesbadener

Gegründet 1884, Ctanb : 800 Mitglieber. Gemabrt Rranten-Unterftupung 1/4 Jahr pro Tag 70 begw. 50 Bfg. Sterbeunterfingung 500 Diart. -Bereinsbibliothet. Befang Abtheilung. Aufnahme bis gum 45. Lebensjahr. Unmelbungen unter Borlage ber Wiffitarpapiere bei ben Berren : erften Borfibenden Architect Schlint, Gec. St. b. &. Oranienftrage 15, Raffirer Emil Lang, Schulgaffe 9, Schriftfubrer Muguft Rilian, Canfteinsberg 2, ober beren Stellvertretern herren : Rarl Gerich, Soulgaffe 2, Chriftian Jung, Delenenftrage 12, und Anton Sofmann, Bellmund ftrage 21. Aufnahme jeben erften Samftag im Monat. Bereinslotal : "Bur Kronenhalle", Kirchgaffe 36. Der Vorftand.

lies: "Gebeime Winte" in allen biscreten Angelegenheiten (Beriob. Storung. 1e.) Belmiens Berlag, Berlin SW. 46.

Deine Sonancente Preis Courante | Dineksachen Geschäftsverkehr Wills Riem G. C. Rabrik Wieshadener Verlags-Anstalt

Gufrahmtafelbutter, von erften Molfereien, in

täglich frijden Sendungen, pro Bfund Dt. 1,08. Gur Biederverfäufer u. Grogtonfumenten bei 5 Bfund und mehr, entiprechend billiger 1449*

Lebensmittel-Consum-Lekal, Schwalbacherftraffe 49. Telephon 414

Latrinen u. Sandfänge werben lofort entfeert. Anmelbungen Biebricherftrafte 19 Mauergaffe 3/5. Bürenu:

Abfahranternehmer August Ott sen.

C. v. Bockum- D prakt. Thierarzt

Bismarekring 18.

in Originalfiafchen von 35 Big, an findet bei Mueu, welche auf eine fcmadbafte

gefunde Runge und Sparian led watn, die größte Anerfennung Bu baben bei Otto Ciebert, Apathefer, Martifrage 6. 150



Ein werthvolles Geschenk für die Mutter ist ein Packet Karel Weil's Seifes Extract, die beste trokkene Seife in Pulverform. Es erhält ihr die gute Laune am Waschtage, weil es ihr die Arheit erleichtert, die Wasche blendend weiss macht und schont Einmal versucht, immer gebraucht. Man verlange aus drücklich Karol Weil's Seifen-Extract und nehme nichts

Die vorzüglichste Toiletteseife:

Karol Weil's Karola Lieblingsseife der Damenwelt.

Wir empfehlen unsere bewährten Karot Weil's Toiletteseifen. Ueberall käuflich zu 10, 15 und 2: Pfg.

Reitend moderneSchmichen.folidefedermaaren fauft man reell und anertaunt billig bei Ferd. Mackeldey, Wihelmstrasse 32.

Bitte Breife gu bergleichen. 303

Aufruf für ein Emil Bittershaus-Denkmal.

Am 8. Mary 1897 ift in feiner Baterftadt Barmen ber Dichter bes fangesfroßen Rheinlands Emil Rittersbaus geftorben.

Hebergll, mo beutiches Bort und Lieb aus beutidem Munde tont, bot bie Trauerfunde bie Bergen bewegt, bog Deutschland wiederum einen Dichter bon mahrhaft bollethamlicher Bedeutung berloren bat, in beffen Berfonlichfeit bie Grundzüge beutichen Bejens fich rein und ternhaft

Muj ber Grenze Rheinlanbs und Weftfalens geboren. hat er in treuer Liebe jur Beimath bes Rheines Serrlich. feit wie Beftfalens martige Rraft gepriefen, bag bort bie Bergen allgeit mittlingen werben mit feinen Liebern. Aber wie wenige hat er auch ben traulichen Reig und bas fille Blifd bes beutichen Saufes bejungen und über ben Rabmen bon Saus und heimath hinaus die flammenden und er-bebenden Borte feiner Dichtung in ben Dienft ber ibealen Mächte beutiden Bolfelebens gestellt, ein Mahner und Serolb ber Ration in ihren truben wie in ihren glorreiden

Wie ben Dicter hat auch ben Menichen bie marmfte und begeiftertfte Theilnahme fur bie großen Aufgaben bez Menichlichfeit und Gefittung ausgezeichnet. Babrend eines arbeitereichen Bebens ift er unausgefest bemubt gemejen, burd That und Bort in bahnbrechenber Beife alle nationalen Beftrebungen jur Sebung ber Boltsbilbung unb Boltswohlfahrt ju forbern, mit benen fein Rame als ber eines mahren Bolfsfreundes immerbar berbunden bleiben wirb.

So im Dichten und Wirten ein echtbeutider Monn bon bochftem fittlichen 3beolismus und bon reichftem Gemuth, bem auch ber beitere Schers frober Stunde ein willfommener Gaft mar, lebt er unauslöschlich in ben Bergen aller ber Taufende, Die feines Geiftes einen Sauch aus feinen Berten ober aus feinem Leben berfpürt haben, als einer ber beften Sohne unjeres beutichen Baterlanbes.

Ceinem Unbenten in feiner Baterftabt Barmen ein bauernbes, murbiges Grinnerungsgeichen gu wibmen, halten bie Untergeichneten für eine Ehrenpflicht bes beutiden Bolles, und barum menben fie fich an alle beutichen Manner und Frauen, welche ben Dichter und Menichen Emil Rittershaus liebgewonnen haben, mit ber Bitte, ein Scherflein gur balbigen Erfüllung Diefer Ehren-pflicht bereitwilligen bergens ju ipenben. Beitrage, über welche in ber "Gartenlaube" und ber "Barmer Beitung" quittirt wirb, ift Serr Bantbirettor Eider in Barmen als Schapmeifter bes beftebenben Barmer Socalcomitees für ein Rittershaus. Dentwal entgegengunehmen ermächtigt. Auch bie geringfte Gabe wird willfommen fein.

Dr. Josef Andries, Köln. C. Andriessen, Jadrifdester, Crefeld Dr. Alb. Bachem, Redacteur der "Köln. Jeg.", Kaln. Johann, Balk, Schriftskarein, Arnsberg. Comm. Rath Th. Barthels Barwen. Luddigsabgeotperdneter Dr. Beumer, Diffelborf. Comm.-Rath Carl Blante, Barmen. Judigrafd Blaome, Elberield. Dandtagsabgeorden. Dr. Henry T. Böttinger, Elberield. Prof. Dr. May Bruch, Berlin. Generaldirector Dr. Claessen, Rolin. don Eynern, Landingsabgeorden. Barmen. Heterseit. Brof. Dr. Mar Bruch, Berlin. Generaldirector Dr. Claessen, Rolin. don Genern, Landingsabgeorden. Barmen. Heterseit. Brof. Dr. Johannes Fastenraft, Röln. Geb. Reg.-Rath R. Fischer, Gera. Dr. Carl Krenzel, Berlin. Geb. Meg.-Rath R. Fischer, Barmen. Geb. Comm.-Rath Garl Friedericks, Annicheid. Comm.-Rath J. Gaube. Citori. Bilbelm Goldbaum, Redacteur der "Bennen fr. Presse". Bilen. Birll. Geb. Dber-Justigrath Hamm. Dberreichsamwalt, Seipzig. Albert Hammacher, Beigeordneter, Gennen. Toutift. Danversamb. Busstidirector, Goest. E. Denoumont, Dauptmann a. D., Dasselbart, Abert Herag. Theripeted. Pressenderer, Bantiften Bressen. Burstidirector, Barmen. Ferdinand Herb. Lur-Director, Biesbaden. Heg.-Rath, Köln. Dr. Dans Jordan, Bantifturector, Giberfeld. Dr. Bilbelm Jordan, Fredinand Derd. Cur-Director, Biesbaden. Heg.-Rath, Köln. Dr. Dans Jordan, Banthivector, Giberfeld. Dr. Bilbelm Jordan, Franstiurt a. Mr. Herner. Geberge. Burdes, Brouners, Brasilden, in Altena i. B. Fros. Ludwig Knaus. Perlin. Exadricat B. D. Rnops, Gunbendirector, Siegen. Ludw. Kraustopl, Brocursk, Barmen. Lucetor Dr. Gatiftold Krebenberg. Jertobn. Geb. Comm.-Rath B. Kroner. Stuttgart. Comm.-Rath D. Bandau, Beilden, Be. Brit. B. Brit. D. Ridert, Mitglied des Reichstags und Abgeord netenbauses, Berlin, Friedr. Roeber, Schriftsteller, Duffeldorf. Dr. Ludwig Salomon, Elberfeld. Geh. Comm.-Rath Sactori, Riel. Ernft Schernberg, Elberfeld. Fran Prof. Ima Schneider, Roln. E. Schwarz, Dofduchhändler, Olbenburg, Geb. Comm.-Rath Gun. Seiwarz, Dofduchhändler, Olbenburg, Geb. Comm.-Rath Gun. Seive, Donnes, E. F. Setiffardt, Landtagsabgeordneter, Erefeld. Famis Simons, Elberfeld. Birflicher Geheimer Rath Studt, Oberprafibent von Beiffalen, Rünnfter. Dr. Dermann Tifcher. Redacteur der "Cartenlande", Sintigart. Albert Traeger, Berlin. Ernft Trewende, Berlagsbuchhändler, Breslau. J. Trojan, Redacteur des "Rladderadatich", Berlin. Louis Tübben, Rubrott. L. Walbaum, Kanfmann, Barnen. Heinrich Waldthaufen, Effen a. d. Ruhr. Aeh. Reg.-Moth Begner, Oberbürgermeifter, Varmen. Otto Bichmann, Damburg. D. B. Wiemann, Berleger der "Weild. Itg.", Larmen. Dr. Ernft von Wildenbruch Beim 1. Meinigau. Julius Wolff, Charlottenburg.

Mı allgeme — und 1867

Goardh

und ber

reben (1 u. bgl.) ift unter nommer Desinfe Dat 200 C)

ben M Diesbo

Dergmin

mittage gefehen, bezogen H. A

Tonn 12 111

NO STANDARD Singer-Nähmaschinen f. jeden Zweig der Fabrikation u. Hausgebrauch

Leichter Gsng, Einfach, Geräuschlos, Dauerhaft. Künstl ausgeführte Holzarbeiten nach den neuesten Entwürfen.

Nur das beste Material und die geübteste Arbeitskraft kommt bei der Fabrikation der Singer-Maschinen

Die Singer-Company ist die einzige Fabrik, welche sowohl die Einfache, wie die Doppelkettenstich- wie auch die Doppelsteppstich-Maschine und zwar in mehr als 200 verschiedenen Sorten (bis zu 12 Nadeln nähend) anfertigt. Es wird daher — gleichviel mit
stich-Maschine der Arbeiter gewohnt ist zu arbeiten — eine Singer-Maschine stets seinen Anforderungen entsprechen.
welcher Maschine der Arbeiter gewohnt ist zu arbeiten — eine Singer-Maschine stets seinen Anforderungen entsprechen, um allen ErDas Arbeiten auf der Singer-Maschine rentirt am besten, weil dieselben danach construirt und gebaut werden, um allen Erfordernissen eines jeden Industriezweiges zu entsprechen, und weil jeder tüchtige Arbeiter stete Beschäftigung und hohen Verdienst
durch den Gebrauch derselben finden wird.

Gratis-Unterricht in der modernen Kunststickerei.

Eigene Reparatur-Werkstätte für Maschinen aller Systeme.

Singer Co., Act.-Ges., (vorm. G. Neidlinger,) Marktstrasse



(älteste u. grösste deutsche Lebensversicher Anstalt) Versicherungsbestand am 1. Juni 1897: 7181/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134 pCt. der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Vesicherung.

Vertreter in Wiesbaden: Elermann Esith, Luisenstrasse 43.

General-Agent der

Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln. Unfails, Reises, Haftpflicht- und Glas-Versicherung mit und ohne Prämienrückgewähr.

Antrage für beide Anstalten vermitteln ebenso: Franz Mulot, Bleith



Sie finden Kinderwagen,

Pat. Kinder= Stühle, Kinderausserordentlich billig

und in grösster Auswahl im

Liqueurfabrik

gegründet 1861.

Kaufhaus Caspar Führer,

Telephon 309. 48. Kirchgasse 48. Besonders vertheilhaft: Ein Kinderwagen in neuester Facon, fein gefedert, zu Mk. 20, mit Gummirädern Mk. 27. - Sportwagen in ca. 30 Sorten von Mk. 6 an. - Pat. Kinderstable zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Closeteinrichtung und Spieltisch, gleichzeitig Fahrstuhl, fein bambusartig gedreht u. lackirt von Mk. 6 an.

August Poths, (Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg.) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, mpfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf: Spirituosen. Cognac. M. Pf. 1 50 Deutscher 2 -0 2 50 3 50 4 50 6 50 7 50 Französischer alt . 12

Schriftenmalerei (betreffs nach Berord nung vom 1. d. D.) empfehle mich beftens bei billiger Berechnung Franz Lenz, Albrechtftr.. 12

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Bablungserleichterung. 1. Leicher. Abelhaidfrage 46.

Entwürfe ber bedentenbften frangofifchen Deifter wie Chéret, Grasset, Willette, Lantrée, Guillaume,

Schwabe etc. Eröffnung ber Ausstellung am Montag, ben 19. Juli Rachmittage 2 Uhr.

Geöffnet täglich von 9 bis 12 Uhr Bormittags Sportwagen und von 2 bis 6 Uhr Rachmittage bis einschließlich Samftag, ben 24. Juli.

Gintritt frei.

Bu recht gabireichem Befuche labet ergebenft ein Gur ben Borftand bes Lofal-Gewerbereine: Der Borfigende: Ch. Gaab.

Lotal=Gewerbeverein.

Am Mittwoch, ben 21. Juli, findet bei gunftiger Bitterung ein

Ausflug nach Obernriel

ftatt, jur Besichtigung ber Motoren Fabrif von W. Sock & Co., ber Senjen Werfe von Andr. Schill & Co., ber Papier Fabrif von Gebr. Dr. Pirath, ber Baumwoll Spinnerei A.G. an ber "hohen Mart" und fonftiger Gebensmurbigfeiten.

Die Mitglieder, beren Familien-Ungehörige und Freunde des Bereins laben wir hiergu mit bem Benerten ein, bag nur biejenigen Theilnehmer auf eine Fahrpreis Ermäßigung Unfpruch machen tonnen, wahrpreis Ermanigung amprach machen tonnen, welche sich gegen Zahlung von 2 M. 40 Pfg. für Him und Rückfahrt auf dem Büreau des Gewerbevereins, Wellripstraße 34, spätestens bis Dienstag, den 20. Juli, Mittags 12 Uhr, angemeldet haben. Die Absahrt erfolgt Morgens 6 Uhr 23 Min. vom Taunusbahnhofe. Anfunft in Wiesbaden 9 Uhr 28 Din. Abende.

Für ben Borftand bee Lofal-Gewerbevereins. Der Borfigende: Ch. Gaab.

Badhaus zum Goldenen Ross.

Eigene Thermalquelle im Mause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dizd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pensian. 3829

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. (Ia Nordhäuser ,, ,, ,, 1.— Glast

August Poths, Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35

Comptoir im Hofe.

DEDICATEDICA

3ch faufe stets ju ausnahmsweise hohen Preist

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Golde = Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungs

Fahrräder, Baffen, Instrumente.

Auf Bestellung tomme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.



empfiehlt sich zur Antertigung aller im Geschäfts-,Fami und Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde. 12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbach

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von B. bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber

Kirchgasse 6.

A. Lolcher, Abelhaiditraße 46.

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlagsanftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und bas Jeuilleton: Chef-Redacteuts Rriedrich hannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Cito von Wehren; jur den Inferatentheil: Aug. Beiter. Gammtlich in Wiesbaden.